



DEUTSCH 1. Klasse

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
- Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
- über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
- Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
- grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden

1. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Hören und Sprechen				
Laute, Wörter und Sätze differenziert hören und wiedergeben	<p>Geräusche und Laute wahrnehmen und benennen</p> <p>Laute unterscheiden</p> <p>Laute – Bildern zuordnen</p> <p>An-, In- und Auslaut in einem Wort hören</p> <p>mehrere Laute in einem Wort hören</p> <p>beim Vorlesen aktiv zuhören</p> <p>Wörter in Sätzen hören</p>	<p>Geräusche und Laute</p> <p>Phonologische Bewusstheit</p> <p>An-, In und Auslaut</p> <p>Silben, Reime</p>	<p>Geräusche- Memory</p> <p>Lausch- und Buchstabenwerkstatt (Computerprogramme)</p> <p>Anlauttabelle</p> <p>Bilderbücher</p>	Alphabetierbox

In verschiedenen Sprechsituationen aufmerksam zuhören	Arbeitsanweisungen und -aufträge verstehen der Lehrperson und anderen aufmerksam zuhören andere ausreden lassen Vorgelesenem und Erzähltem für eine bestimmte Zeitspanne folgen und den Sinn erfassen	Erzählkreis und Morgenkreis, Geschichten, Erlebnisse, Befindlichkeiten Gesprächsregeln	Impulsbilder, Gefühlsbarometer, Erzählstein	
Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme erproben und klar artikulieren	Laute, Silben und Wörter klar artikulieren die Stimmlautstärke der Situation anpassen	Gedichte, Reime, Lieder	im Spiel Rollen erproben (Gegenstände, Kleider, Kasperltheater, Kaufladen, ...)	Lieder, Reime, Gedichte in anderen Sprachen
Situationsbezogen die deutsche Sprache verwenden	grüßen, sich verabschieden, um etwas bitten, sich entschuldigen auf Fragen antworten Beiträge einbringen Bedürfnisse mitteilen	eigene Bedürfnisse, Meinungen und Befindlichkeiten angemessen mitteilen Präsentationen von Arbeiten	Impulsbilder, Gefühlsbarometer, Erzählstein, Fotos	
Neue Wörter und Begriffe aus dem täglichen Leben erklären	neue Wörter verstehen neue Wörter anwenden bei Unklarheiten und unbekanntem Wörtern nachfragen	neue Wörter	Wortkarten mit Bildern	

Lesen/ Umgang mit Texten				
Bilder und Symbole deuten und ihnen Informationen entnehmen Buchstaben erkennen und den Laut zuordnen	erarbeitete Zeichen, Bilder und Symbole erkennen eine Bedeutung aus Bildern und Symbolen entnehmen Buchstaben in Formvarianten erkennen Laute und Buchstaben einander zuordnen den Lautwert mehrgliedriger Schriftzeichen kennen Groß- und Kleinbuchstaben erkennen	Symbole und Buchstabenzeichen Symbole vereinbaren, verwenden und verstehen Name und Lautwert der Buchstaben z.B.: sch, sp, st, ...	Schrift in der Umwelt entdecken verschiedene Schriftarten Anlautbilder Buchstabenplakat Buchstabe der Woche	
Wörter und einfache Texte lesen und darüber sprechen	Silben lesen Wörter, Sätze und einfache Texte lesen und verstehen einfache Arbeitsanweisungen lesen und verstehen	Silben Lesetechniken Sätze lesen und die darin vorgegebenen Handlungen ausführen (Malaufträge, ...)	Leseteppich, Lesekrokodil, Leserutsche Mini- Spatzenpost Erstlesebücher und -reihen	Bilderbücher in anderen Sprachen

Leserfahrungen mit verschiedenen Ausdrucksmitteln gestalten	kreativ mit Texten umgehen	zu Texten erzählen, spielen, malen und schreiben freie Lesezeiten nutzen	Lesecke, Schulbibliothek	
Schreiben				
Laute unterscheiden und mit Schriftzeichen abbilden	Lauten das entsprechende Schriftzeichen bzw. die entsprechenden mehrgliedrigen Schriftzeichen zuordnen Buchstaben nachspuren Buchstaben schreiben und auf die Schreibrichtung achten	Buchstaben	Vorlagen zum Nachspuren Buchstaben mit allen Sinnen erarbeiten (Sandpapierbuchstaben ertasten, Buchstaben selber modellieren ...) Buchstabenstempel	
Wörter und kurze freie, vorgegebene Texte in Block- und Druckschrift schreiben, Wortabstände und Sinneinheiten einhalten	lauttreue Wörter schreiben geübte Wörter richtig schreiben Wörter und kurze Sätze abschreiben Sätze bauen und Purzelsätze richtig ordnen sehr einfache Texte frei verfassen in Zeilen schreiben	lauttreue Wörter Wortschatz (Wörter sammeln) syntaktische Wörter erste Normen der Rechtschreibung Schreibhaltung	Schreibanlässe, Schreibecke, Klassenbriefkasten	

DEUTSCH 2. – 3. Klasse

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

- Die Schülerin, der Schüler kann:
- **aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben**
- **Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen**
- **über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen**
- **Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben**
- **grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden**

2. - 3. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Hören und Sprechen				
Botschaften der Kommunikation unterscheiden und verstehen	einfache Aussagen und Arbeitsaufträge verstehen eigene Gefühle wahrnehmen, zeigen und damit umgehen Meinungen begründen	Hörtex te mitverfolgen; nonverbal geäußerte Gefühle vom Körper ablesen; auf Äußerungen, Antworten der anderen achten; Gedanken, Wünsche, Meinungen formulieren; mit Erzählhilfen eine Geschichte erzählen bzw. nacherzählen;	Geräusch-Geschichten, Märchen, Rätsel, Sprachspielereien, Theater besuchen, Theater spielen, Rollenspiele, Klanggeschichten, Erzählstein, Ball zuwerfen, Homepage für Hörspiele: https://www.ohrka.de/	Sprachvergleiche (Gemeinsamkeiten und Unterschiede) bildliches Anschauungsmaterial
In verschiedenen Sprechsituationen aufmerksam zuhören	anderen zuhören andere aussprechen lassen	Arbeitsergebnisse an Hand von Merkhilfen präsentieren		
Der Situation angemessen und folgerichtig sprechen	Erlebnisse folgerichtig erzählen, sachbezogene Antworten geben seine/ ihre Arbeiten präsentieren	Gelesenes mit eigenen Erfahrungen in Verbindung		
Figuren und Rollen darstellen	verschiedene Ausdrucksformen finden und darstellen		Morgenkreis, Erzählkreis,	

		bringen und darüber sprechen; mit Hilfe eines Bildimpulses eine Erzählung entwerfen; Arbeitsergebnisse präsentieren	Erzählen anhand von Bildern, Klassenkonferenzen, Bastelanleitungen und Rezepte	
Lesen/ Umgang mit Texten				
Neue Wörter aus dem Kontext erschließen und Informationen aus dem Kontext entnehmen	neue Wörter aus dem Textzusammenhang verstehen Grundaussagen von Texten verstehen und verständlich wiedergeben Fragen zu einem Text beantworten	Buchstaben-Laut-Beziehungen sichern; bekannte Wörter und Wortteile beim Lesen nutzen; geübte Texte laut und deutlich vorlesen; auf Satzzeichen und richtige Betonung achten; in angemessenem Tempo lesen: mit verteilten Rollen lesen; Techniken des Auswendiglernens kennen lernen und erproben; Fragen zum Sinnverständnis beantworten; in Sachtexten Schlüsselwörter finden, markieren und aufschreiben	Blitzlesen, Bibliothek, Bibliotheksprojekte Buchvorstellungen, freie Lesezeit, Präsentation des Lieblingsbuches, Leseprojekte, höhere Klassen lesen anderen vor, Spiele mit Satzgliedern, aktuelle Kinderliteratur	zweisprachige Bücher (Deutsch-Italienisch, Deutsch-Arabisch, Deutsch-Englisch)
Vorbereitete Texte vorlesen	Lesetechniken anwenden			
Mit Texten gestalterisch umgehen und Leserlebnisse austauschen	kreativ mit Gelesenem umgehen sich mit anderen über das Gelesene austauschen			
Merktechniken erproben und anwenden	Gedichte auswendig lernen und vortragen Wesentliches in Texten erkennen			

Schreiben				
In Schreibrschrift leserlich schreiben	alle Buchstaben in Schreibrschrift schreiben (2. Klasse)	Schrift im Alltag erkunden; freie und angeleitete Texte leserlich aufschreiben;	Schriftproben, Schriftarten, Zeitungen, Zeitschriften, Werbung, Merkzettel, Listen, Mitteilungen, Briefe, Einladungen, Schreibkonferenz, Diktate	
Erzählende und informierende Texte schreiben, überarbeiten und gestalten	Sätze in Geschichten richtig ordnen einfache Texte verfassen (Bildergeschichten, Wünsche, Gedanken)	eigene Texte überarbeiten; Geschichten erfinden und verschriftlichen; eigene Erlebnisse, Gedanken, Wünsche... aufschreiben;		
Häufig gebrauchte Wörter normgerecht schreiben	Wörter in Silben gliedern richtig abschreiben Rechtschreibstrategien erkennen und anwenden sich Merkwörter einprägen mit dem Wörterbuch umgehen	das richtige Abschreiben üben; ABC und Umgang mit Wörterbuch lernen; selbst geschriebene Texte präsentieren		
Einsicht in Sprache				
Wörter und Sätze bauen und umbauen, mit Sprache experimentieren	Satzmuster erkennen aus Wörtern Sätze bauen Satzgrenzen einhalten Satzzeichen setzen	Wörter und Sätze schreibend konstruieren; handelnd Sprache erforschen; mit sprachlichen Elementen spielen;	Zusammenfügung: Silben zu Wörtern, Wörter zu Sätzen, Satztreppe, Purzelsätze, Unsinnssätze, Rätsel, Reime, Zuordnungsspiele,	Zusammenarbeit zwischen den Sprachfächern, Sprachvergleich, Einbezug der Erstsprache der Schülerinnen und

	Satzglieder erkennen und umstellen mit Sprache experimentieren	Wortstamprinzip kennen lernen; den Wortschatz erweitern;	Märchen, zusammengesetzte Wörter, Erlebniserzählungen, Geschichten, Versuchsprotokolle, Kochrezepte, Briefe und Einladungen,	Schüler in den Sprachfächern
Sprachverwandte Wörter erkennen und verwenden	Wortfamilien bilden			
Wortarten unterscheiden	zwischen Nomen, Verb, Adjektiv und Artikel unterscheiden Begriffe Nomen, Verb, Adjektiv und Artikel richtig verwenden die Formmerkmale der einzelnen Wortarten benennen	Präsens und Perfekt als Zeitformen des mündlichen Erzählens nutzen; Präteritum als Zeitform des schriftlichen Erzählens kennen lernen;		
Zeitformen vergleichen	die Gegenwart, das Präteritum, das Perfekt, das Futur als Zeitform erkennen und anwenden	Erzähl-, Frage- und Ausrufesatz akustisch unterscheiden lernen; Gedichte untersuchen		
Satzeinheiten durch entsprechende Satzzeichen markieren	Satzgrenzen einhalten Satzarten erkennen die Satzzeichen richtig setzen			

	die wörtliche Rede und Redebegleitsätze richtig anwenden			
--	--	--	--	--

DEUTSCH 4. – 5. Klasse

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
- Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
- über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
- Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
- grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden

4. - 5. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Hören und Sprechen				
Informationen verstehen, wesentliche Inhalte erfassen, Vergleiche anstellen	in verschiedenen Situationen aufmerksam zuhören Informationen aus Gehörtem, Texten oder Medien verstehen unbekannte Wörter nachschlagen und verstehen	Strategien des aktiven Zuhörens Erzählkreis, Vorstellungsrunden, kurze Vorträge, gezieltes Nachfragen Gespräche, Präsentationen, Vorträge, Vorlesetexte, Fachausdrücke, neue Wörter und Begriffe	gewaltfreie Kommunikation bei verschiedenen Gesprächsanlässen üben und vertiefen, „Geschichtenerzähler*In“, Autorenlesung	Verstehen + Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen

Argumente und Gegenargumente unterscheiden	zu verschiedenen Themen Stellung nehmen seine / ihre Meinung begründen Informationen vergleichen	Gespräche zu Texten, Geschichten Pro und Kontra, Streitgespräche kritisch mit Medien umgehen	gezielt vor der Klasse über ein Thema sprechen Gesprächsregeln einhalten (z.B. ausreden lassen, melden, abwarten) eigene Meinung äußern und diese angemessen vertreten	
Auskünfte selbstständig einholen, unterteilen, wertschätzend sprechen	bei Diskussionsrunden und Partnergesprächen die Gesprächsregeln anwenden auf einen wertschätzenden und höflichen Umgangston achten Bereitschaft zeigen, Konflikte sprachlich zu lösen gezielte Fragen stellen	Gesprächskultur entwickeln Interviews durchführen Experten, Sachverständige, Lehrpersonen befragen, die Hochsprache und das „Sie“ einüben und verwenden Rollenspiele Rede und Gegenrede		
Erzählende, beschreibende und informierende Texte vorbereiten, gestalten und vortragen	laut und deutlich sprechen Informationen verständlich wiedergeben Arbeiten präsentieren	Schritte der Präsentationstechniken (Stimme, Mimik und Gestik variieren, Medien Einsetzen, Powerpoint, Plakatvorstellungen) Präsentationen, Referate, Geschichten, Gedichte verschiedene Präsentationstechniken anwenden (Vortrag, Referat,		

		szenische Darstellung, Buchvorstellungen, ...)		
Figuren und Rollen darstellen, Perspektive wechseln	sich in andere Rollen versetzen über eigene Gefühle sprechen Gedanken und Absichten ausdrücken	Gedichte, Sprachspielereien, Rollenspiele, Geschichten, Theater, spielerische Übungen, Stegreifspiele, Textausschnitte spielerisch darstellen	Gesprächskreise	
Lesen/ Umgang mit Texten				
Informationsquellen nutzen	die Bibliothek gezielt nutzen (Klassen/Schulbibliothek) in Nachschlagewerken Informationen einholen	PC, Bibliothek, Arbeit mit Sachtexten, Sachbüchern, Nachschlagewerke		
Mit Gelesenem kreativ umgehen	Texte ausdrucksvoll vorlesen den Inhalt von Gelesenem kreativ verarbeiten	kreativer Umgang mit Texten Buchvorstellung Arbeit mit verschiedenen Textsorten	Lesen mit verteilten Rollen fließend, deutlich und „erzählend“ vorlesen	
Einige literarische Gattungen unterscheiden	die Merkmale verschiedener Textgattungen erkennen	Verschiedene Textgattungen: Erzählungen, Märchen, Fabeln, Sachtexte	Textgattungen an ihren Merkmale unterscheiden: Märchen, Fabeln, ...	
Unterschiedliche Lesestrategien nutzen	mit verschiedenen Lesestrategien Texte erschließen	Lesestrategien (Blitzlesen, schnelle Informationssuche, sinntragende Wörter finden, Markieren von Textstellen)		

		Lesetechnik (flüssiges Vortragen, Betonung, Lesetempo, Satzzeichen, Leseausdruck)	Fachintegriertes Lesebuch, Filius – Filia	
Schreiben				
Texte planen, schreiben und überarbeiten	<p>schriftliche Arbeiten lesefreudig und ordentlich gestalten</p> <p>Texte richtig abschreiben</p> <p>eine Wörtersammlung anlegen</p> <p>einen Text gedanklich ordnen und planen</p> <p>einfache verschiedenste Texte schreiben</p> <p>Rechtschreibstrategien anwenden</p> <p>mit Hilfe des Wörterbuchs und Korrekturzeichen Fehler ausbessern</p>	<p>freies Schreiben (Briefe, Mitteilungen, Sachtexte, Gedichte, Phantasiegeschichten, Erlebniserzählungen, Bildgeschichten, Nacherzählungen, Personenbeschreibungen)</p> <p>Erzähl- und Schreibpläne (z.B. Brainstorming, Mind Map, Ideensammlung, Cluster), unterschiedliche Schreibanlässe</p> <p>Kriterien für die Überarbeitung, Wörterbucharbeit, normgerechte Rechtschreibregeln</p>	<p>mit Korrekturtexten arbeiten und gelernte Rechtschreibstrategien bei der Überarbeitung eigener Texte anwenden</p>	
Strukturierungshilfen für das Verfassen von Texten nutzen	<p>einen Text in Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern</p> <p>abwechslungsreiche Satzanfänge verwenden</p> <p>Wortwiederholungen vermeiden</p>	<p>Texte gliedern (treffende Überschrift, Einleitung, Hauptteil, Schluss)</p> <p>Stilmittel (wörtliche Rede, treffende Ausdrücke, verschiedene Satzanfänge,</p>	<p>Beispieltexte miteinander vergleichen und gliedern</p> <p>Überarbeitungsmethoden kennen und nutzen</p>	

		Zeitform, Reihenfolge, Satzzeichen)		
Einsicht in Sprache				
Wortarten unterscheiden und richtig verwenden	zwischen Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel, Präposition und Personalpronomen unterscheiden Verben in den einzelnen Personalformen richtig anwenden Adjektive in beschreibender und vergleichender Form erkennen und richtig anwenden	Wortarten (Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel, Präpositionen, Personalpronomen) Wortschatz erweitern Wortfelder und Wortfamilien	In einem Satz Wortarten erkennen und bestimmen	
Satzglieder benennen, Fälle bestimmen	durch die Umstellprobe Satzglieder erkennen Subjekt und Prädikat erfragen und benennen die vier Fälle eines Nomens bilden	Deklination des Nomens, Satzglieder bestimmen und erfragen (Subjekt, Prädikat, Dativ- und Akkusativobjekt, adverbiale Bestimmungen)	Bestimmungshilfen geben: Wo? Wohin?	
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst-, Zweit- und Drittsprache benennen	Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Sprachen erkennen	Fremdwörter Bezug nehmen auf andere Sprachen (z.B. Präsens, presente, Present)		Sprachen der Herkunftsländer der Schüler*Innen einbeziehen
Zeitformen vergleichen und situationsgerecht verwenden	die Zeitformen (Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur) richtig anwenden	Konjugationsübungen verschiedene Zeiten (Futur, Präsens, Präteritum, Perfekt) Stammformen einüben Erzählzeit		
Aufbau von Texten analysieren	einen Text inhaltlich gliedern	Einleitung, Hauptteil, Schluss		

übersichtlich arbeiten

verschiedene Textsorten

Mathematik 1. Klasse

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- mit natürlichen Zahlen schriftlich und im Kopf rechnen
- geometrische Objekte der Ebene und des Raumes erkennen, beschreiben und klassifizieren
- mathematische Aussagen hinterfragen und auf Korrektheit prüfen, Vermutungen entwickeln, Begründungen suchen und nachvollziehen
- in Sachsituationen mathematische Problemstellungen und Zusammenhänge erkennen, geeignete Hilfsmittel und Strategien zum Problemlösen auswählen und anwenden
- für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen und nutzen
- Ergebnisse überprüfen, sowie Lösungswege reflektieren, beschreiben, begründen
- unter Nutzung geeigneter Medien verständlich darstellen, begründen und präsentieren
- mathematische Fachsprache, mathematische Werkzeuge und Hilfen angemessen einsetzen

1. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Zahl				
Gegenstandsmengen zählen, vergleichen und ordnen	Mengen durch 1:1 Zuordnung vergleichen sich Zahlen strukturiert vorstellen	Zahlen ordnen und sortieren simultane und quasi simultane Mengenerfassung	Mengenbilder, mit Bewegung kombinieren	

	Zahlen als Ordinalzahlen benutzen und richtig notieren gerade und ungerade Zahlen unterscheiden			
Sich im Zahlenraum orientieren und Zahlen strukturiert darstellen	Zahlen auf verschiedene Weise darstellen Anzahlen bestimmen im Zahlenraum 20 vorwärts und rückwärts zählen vorwärts und rückwärts Zahlenreihen legen geschickt zählen nach Regeln von beliebigen Standpunkten aus im Zahlenraum 20 zählen (in 2er, 3er, 5er Schritten) in der Zwanzigerreihe Vorgänger und Nachfolger benennen den Aufbau des dezimalen Stellenwertsystems verstehen Fachbegriffe "Einer, "Zehner" sicher verwenden	Zahlen schreiben Zahlen unterschiedliche darstellen: Strichliste, Fingerbilder, Würfelbilder Zahlen zerlegen Kraft der Fünf (Bündeln) Zahlennachbar	Plättchen, Zwanzigerfeld, Zahlenhäuser, Rechenschieber, Perlenkette	Zählen in anderen Sprachen

Mit den Grundrechenarten rechnen	Grundrechenarten unterscheiden und anwenden	Bündeln und entbündeln Zahlen zerlegen Addition Subtraktion	Plättchen, Zwanzigerfeld, Zahlenhäuser, Rechenschieber, Zahlenstrahl	
Einfache Zahlenfolgen beschreiben, fortsetzen und erfinden	vorwärts und rückwärts zählen in Schritten zählen	Zahlenfolgen beschreiben, fortsetzen und erfinden	Spiele, Zahlenstrahl	
Einfache Sachprobleme lösen und über Lösungswege sprechen	Sachprobleme lesen, verstehen und lösen über Lösungswege sprechen	Einfache Sachtexte		
Ebene und Raum				
Orientierung im Raum	sich im Raum (Klassenraum, Schulgebäude, Schulweg) orientieren und zielorientiert bewegen räumliche Beziehungen (oben, unten, links, rechts, vorne, hinten...) unterscheiden und benennen sich im Heft orientieren	Links, rechts Oben, unten Vorne, hinten Grundlegende Präpositionen erlernen, üben und im Alltag verwenden	Konkrete Anschauungsmaterialien, Spiele, Bewegung	
Geometrische Figuren und Muster	Figuren im Alltag finden, beobachten, vergleichen, herstellen und beschreiben	Kreis, Quadrat, Rechteck, Dreieck benennen Muster zeichnen, nachlegen und fortsetzen Flächen auslegen	Montessori-Material: geometrische Kommode, Nagelbrett, geometrische Formen	

	Muster erkennen, fortsetzen, zeichnen und eigene erfinden			
Größen				
Einfache Größen	Geld, Zeit und Länge unterscheiden und benennen	Einkaufen spielen, Geld (Euro) Längen: ist kürzer als, länger als, gleich lang Zeit: die Uhr kennenlernen	Uhr, Spielgeld, Kaufladen, Lineal und Maßband, Messkiste	Währungen anderer Länder kennenlernen
Daten und Vorhersagen				
Einfache Daten	Daten sammeln, ordnen und darstellen	Strichlisten Kraft der Fünf Bündeln	Mit Alltagsgegenständen arbeiten: legen, sortieren und erfassen	

Mathematik 2. – 3. Klasse

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- mit natürlichen Zahlen schriftlich und im Kopf rechnen
- geometrische Objekte der Ebene und des Raumes erkennen, beschreiben und klassifizieren
- mathematische Aussagen hinterfragen und auf Korrektheit prüfen, Vermutungen entwickeln, Begründungen suchen und nachvollziehen
- in Sachsituationen mathematische Problemstellungen und Zusammenhänge erkennen, geeignete Hilfsmittel und Strategien zum Problemlösen auswählen und anwenden
- für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen und nutzen
- Ergebnisse überprüfen, sowie Lösungswege reflektieren, beschreiben, begründen
- Lösungswege unter Nutzung geeigneter Medien verständlich darstellen begründen und präsentieren
- mathematische Fachsprache, mathematische Werkzeuge und Hilfen angemessen einsetzen

2. - 3. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Zahl				
Den Ziffernwert und Stellenwert unterscheiden und benennen	sich im eingeführten Zahlenraum orientieren, die Zahlen schreiben und lesen Ziffernwert und Stellenwert unterscheiden und benennen das Prinzip der Bündelung umsetzen	Übungen zum Bündeln von Mengen	Zwanzigerfeld, Hunderterfeld, Rechenstrich, Zahlenstrahl, Zahlenbilder zeichnen, Stellenwerttabelle Strichbild zur Bündelung zeichnen	
Zahlen vergleichen, zerlegen, in Beziehung bringen und auf verschiedene Arten darstellen	Zahlen vergleichen und sie miteinander in Verbindung bringen Zahlen zerlegen und sie auf verschiedene Arten darstellen	Übungen zum Stellenwertsystem Zahlen zerlegen, Zahlen bildlich darstellen	Plättchen, Einerwürfel, Zehnerstange, Hunderterplatte, Tausenderwürfel (Kubus), Zahlen zeichnen	
Einfache Zahlenfolgen beschreiben, fortsetzen und selbst aufbauen	vorwärts und rückwärts zählen Vorgänger und Nachfolger finden	regelmäßige Abzählübungen Vorgänger, Nachfolger der Zahlen finden, Zahlen im erarbeiteten Zahlenraum zuordnen und einordnen	Zwanzigerfeld, Hunderterfeld, Zahlenstrahl	

	Zahlenfolgen fortsetzen selber Zahlenfolgen finden			
Die vier Grundrechnungsartendurchführen und über Zusammenhänge sprechen	unter Anwendung von Lösungsstrategien addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren Zahlenfolgen und Muster erkennen und fortsetzen	Kopfrechnen, Einmaleins – Aufgaben, Verdoppeln, Halbieren, Tauschaufgaben, Umkehraufgaben, Teilaufgaben mit und ohne Rest, Zahlenmauern, Rechendreiecke	Zahlenkarten, Einmaleins-Karten, Einmaleins-Plan, Einspluseins – Tafel, Einsminuseins – Tafel, Einmaleins – Tafel	
Im Zusammenhang mit dem Euro Dezimalzahlen addieren und subtrahieren	Euro-Scheine, Euro-Münzen und Cent-Münzen unterscheiden Geldbeträge bestimmen und legen Geldbeträge ergänzen	Geldbeträge bündeln, Geldbeträge verschieden darstellen und legen, Sachaufgaben lösen	Rechengeld, Einkaufen spielen, kaufen und verkaufen, Geld wechseln, Restgeld geben, Brieftaschen, Rechensituationen nachstellen	
Einfache Sachprobleme und Denkaufgaben lösen und Rechenwege beschreiben	die Rechenoperation in der Sachaufgabe finden und bildlich darstellen Fragen zu einer Rechengeschichte finden	wesentliche Informationen der Sachaufgaben farblich hervorheben	Sachaufgaben nachspielen, Skizzen anfertigen, eigenständig Rechengeschichten erfinden	
Ebene und Raum				

<p>Muster, Flächen und Körper beobachten, untersuchen, vergleichen, beschreiben und Modelle herstellen</p>	<p>Figuren und geometrische Muster im Alltag finden, beobachten und beschreiben</p> <p>geometrische Formen und Figuren wie Rechteck, Quadrat, Kreis, Quader und Würfel benennen und ihre Eigenschaften beschreiben</p> <p>Fachbegriffe wie Ecke, Kante, Fläche, Umfang, Länge und Breite verwenden</p> <p>Baupläne von Würfelbildern lesen</p> <p>Spiegelachsen bei einfachen Figuren erkennen und eintragen</p> <p>Spiegelbilder ergänzen</p>	<p>Musterplatten und Verzierungsvorlagen abzeichnen, fortsetzen und selbst erstellen</p> <p>verschiedene geometrische Formen im Alltag finden und beschreiben</p> <p>Eigenschaften auf Figuren zeigen und markieren</p> <p>mit dem Spiegel experimentieren und achsensymmetrische Figuren erforschen</p>	<p>Verzierungsvorlagen, Verkehrszeichen, Körper als Anschauungsmaterial, Formenkarten, Steckbriefe zu den einzelnen Figuren erstellen</p> <p>Würfelgebäude nachbauen, räumliche Darstellung der Würfelgebäude mit Fachbegriffen beschreiben und Bauanleitungen verstehen</p> <p>Einsatz von Spiegeln im Unterricht zur Überprüfung der Achsensymmetrie, mit dem Geobrett arbeiten</p>	
<p>Flächeninhalt ebener Figuren messen und den Umfang bestimmen</p>	<p>Umfang und Fläche unterscheiden</p> <p>am Geobrett Flächen einzeichnen und nachstellen</p>	<p>Flächeninhalte und Umfang von Gegenständen bestimmen und ausmessen</p> <p>Fläche und Umfang farblich kennzeichnen</p>	<p>Millimeterpapier, Geobrett, Lineal</p>	

Größen				
Größen in Sachsituationen schätzen, Probleme bearbeiten und Lösungswege beschreiben	die Einheiten für Geldwerte verwenden	Euro - Cent	Rechengeld	
	im Zusammenhang mit dem Euro Dezimalzahlen addieren und subtrahieren		Sachprobleme lösen	
	Längen mit unterschiedlichen Messgeräten schätzen, Strecken zeichnen und messen	Meter – Dezimeter – Zentimeter – Millimeter	Lineal, Meterband, Körpermaße (Fingerspanne, Handspanne, Armspanne), Erfahrungen mit dem Lineal machen, Umwandlungsaufgaben lösen	
	den Ablauf des Jahres in Monate, Wochen und Tage einteilen	Jahr, Monat, Woche, Tag	Jahreskalender, Feste und Feiern, Geburtstage,	
den Tag in Stunden und Minuten gliedern	Stunde, Minute, Sekunde			

	einfache Uhrzeiten auf analogen/digitalen Uhren lesen mit Gewichten rechnen	Tonne, Kilogramm, Dekagramm, Gramm	Uhr, passende Umwandlungsaufgaben lösen Wertetabelle, Gewichte, Waage	
Daten und Vorhersagen				
Daten sammeln, ordnen und darstellen	Informationen aus Kalendern, Tabellen und Diagrammen entnehmen und interpretieren	verschiedene Arten von Diagrammen zeichnen, lesen und auswerten Aussagen zu Grafiken und Tabellen auf ihre Richtigkeit überprüfen	grafische Darstellung im Heft oder am Computer	
Daten sammeln, sortieren, ordnen und aufbereiten	Daten aus der unmittelbaren Lebenswirklichkeit sammeln und dokumentieren und die Ergebnisse in Form einer Tabelle und eines Diagrammes darstellen eine Strichliste zur Sammlung von Daten anfertigen	einfache Strichlisten und Tabellen anlegen, aus Tabellen und Grafiken Informationen entnehmen		

Einfachen Tabellen und grafischen Darstellungen Informationen entnehmen	aus Tabellen Informationen entnehmen, dazu Fragen formulieren und in einer Sachaufgabe erarbeiten			
Einfache Zufallsexperimente durchführen, dokumentieren und darüber sprechen	Daten erheben, in eine Tabelle eintragen und in einem Diagramm darstellen			

Mathematik 4. – 5. Klasse

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- mit natürlichen Zahlen schriftlich und im Kopf rechnen
- geometrische Objekte der Ebene und des Raumes erkennen, beschreiben und klassifizieren
- mathematische Aussagen hinterfragen und auf Korrektheit prüfen, Vermutungen entwickeln, Begründungen suchen und nachvollziehen
- in Sachsituationen mathematische Problemstellungen und Zusammenhänge erkennen, geeignete Hilfsmittel und Strategien zum Problemlösen auswählen und anwenden
- für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln, auswählen und nutzen
- Ergebnisse überprüfen, sowie Lösungswege reflektieren, beschreiben, begründen
- Lösungswege unter Nutzung geeigneter Medien verständlich darstellen begründen und präsentieren
- mathematische Fachsprache, mathematische Werkzeuge und Hilfen angemessen einsetzen

4. - 5. Klasse

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
-------------	--	---------	-------------------------------------	-------------------------------

Zahl				
Gesetzmäßigkeiten bei Grundrechenarten und Zahlenfolgen beschreiben	sich im eingeführten Zahlenraum orientieren, Zahlen vergleichen, zerlegen, in Beziehung bringen	Gesetzmäßigkeiten, Zahlenfolgen, Zahlenreihen	Rechenmuster erkennen, fortsetzen und beschreiben Zahlenstrahl	
Die vier Grundrechenarten	<p>schriftliche Addition mit Über- und Unterschreitung lösen und anwenden (mit einem oder mehreren Summanden)</p> <p>schriftliche Subtraktion mit Über – und Unterschreitung lösen und anwenden</p> <p>schriftliche Multiplikation mit zweistelligem und dreistelligem Multiplikator</p> <p>schriftliche Division mit ein- und zweistelligem Divisor (mit und ohne Rest)</p> <p>Rundungsgesetze anwenden</p> <p>Ergebnisse schätzen und überprüfen</p>	<p>schriftliche Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division</p> <p>Rundungsgesetze</p> <p>Stellenwerte</p>	Rechenrahmen, Multiplikationsbrett, Stellenwerttabelle, Lernspiele	

Brüche	Bruchteile eines Ganzen darstellen und beschreiben und über die Bedeutung der Brüche im Alltag nachdenken	Brüche im Alltag Entwickeln des Bruchzahlbegriffs: Teilen von konkreten Dingen in gleich große Teile und Benennen dieser Teile bildhaftes Darstellen von Bruchteilen Darstellen und Deuten von Brüchen als Teil eines Ganzen Verwenden der Bruchschreibweise Darstellen von Brüchen als Teil einer Fläche anschauliches Vergleichen von Brüchen	Bruchrechnenkreise, Zeichenuhr	
Dezimalzahlen	Dezimalzahlen erkennen, vergleichen, ordnen, addieren, subtrahieren und multiplizieren	Dezimalzahlen im Alltag Dezimalzahlen erkennen und damit Grundrechnungsarten ausführen	Stellenwerttabelle, Dezimalbruchrechnenkasten	

Sachsituationen	<p>Rechengesetze, Rechenverfahren und Problemlösestrategien in Sachsituationen gezielt anwenden, beschreiben und sich darüber mit anderen austauschen</p> <p>Lösungswege reflektieren, beschreiben, begründen und verständlich darstellen und präsentieren</p>	Sachtexte	Leseverständnis	
Ebene und Raum				
Flächen und Körper	<p>geometrische Grundbegriffe, Eigenschaften von Flächen und Körpern erkennen und benennen</p> <p>Flächen und Körper untersuchen, vergleichen, beschreiben und mit Hilfsmittel Zeichnungen davon anfertigen</p> <p>zwischen Raum, Ebene und Raumorientierung unterscheiden</p>	Flächen und Körper Bezug zum Alltag	Anschauungsmaterial	Benennung der Begriffe in unterschiedlichen Sprachen

Verschiedene Vierecke und Dreiecke	Fachbegriffe und Eigenschaften der Seiten und Winkel bei Vierecken und Dreiecken erkennen und benennen	Haus der Vierecke Dreiecke	Geometrische Kommode, Geometriekasten Geodreieck	Benennung der Begriffe in unterschiedlichen Sprachen
Kongruenzabbildungen durchführen	Symmetrien erforschen und beschreiben und ebene Figuren spiegeln, drehen und verschieben	Symmetrie (Symmetrieachse, ...)	Spiegel	
Umfang und Flächeninhalt	den Umfang und den Flächeninhalt ebener Figuren untersuchen (messen und berechnen) die Formeln anwenden	Umfänge/Flächen messen und berechnen Anfertigung von Skizzen	Millimeterpapier, Maßband	
Rauminhalt experimentell ermitteln und die Vorgangsweise beschreiben	durch einfache Versuche den Rauminhalt erfassen	Volumen (Liter) Würfel	verschiedene füllbare Gefäße, Volumenbox	
Größen				
Größen	Größen vergleichen und ordnen, mit Hilfe von Referenzgrößen schätzen und messen Maßeinheiten aus verschiedenen	Größen im Alltag	Spielgeld, Messinstrumente, Uhr, Waage, ...	Benennung der Begriffe in unterschiedlichen Sprachen

	Größenbereichen und verschiedene Messinstrumente anwenden			
Schreibweisen von Größen	Größen (Geld, Längen, Gewicht bzw. Masse, Zeit, Volumen) schätzen, bestimmen, vergleichen, runden, mit ihnen rechnen und in verschiedenen Einheiten angeben	Zeit, Gewicht, Geld, Längen, Volumen schätzen, bestimmen, rechnen	Umwandlungstabellen, Größenschieber	
Sachprobleme und deren Lösungswege	in Sachsituationen mathematische Problemstellungen und Zusammenhänge erkennen, geeignete Hilfsmittel und Strategien zum Problemlösen auswählen und anwenden	Textaufgaben zu den unterschiedlichen Größen	Skizzen, Tabellen	Benennung der Begriffe in unterschiedlichen Sprachen
Daten und Vorhersagen				
Datenerfassung Statistische Darstellungen lesen und interpretieren	Daten statistisch erfassen, ordnen, darstellen und interpretieren in Datensätzen Mittelwerte und Häufigkeiten bestimmen	Tabellen, Diagramme lesen und erstellen relevante Informationen entnehmen	Umfragen Tabellen als Lösungshilfen Computer	

Zufallsexperimente, Experimente und Wahrscheinlichkeiten	Zufallsexperimente durchführen, Ergebnisse protokollieren und interpretieren Experimente vorbereiten, durchführen, protokollieren und auswerten Hypothesen über das Ergebnis aufstellen und darüber diskutieren	Experimente	Experimentbezogene Materialien	Benennung der Begriffe in unterschiedlichen Sprachen
---	---	-------------	--------------------------------	--

ITALIANO

Traguardi di sviluppo delle competenze al termine della scuola primaria

L'alunno/L'alunna:

- comprendere semplici dialoghi che si riferiscono alla vita di tutti i giorni e testi orali nella lingua standard;
- leggere e comprendere semplici testi che parlano di avvenimenti quotidiani anche se non conosce tutte le parole usate;
- partecipare a conversazioni di routine usando una lingua semplice, quando si parla di temi conosciuti;
- usare semplici frasi ed espressioni per parlare di temi conosciuti e di argomenti che lo interessano;
- scrivere brevi, semplici testi che trattano argomenti che conosce bene o che lo interessano.

1. CLASSE				
Competenze	L'alunno/L'alunna sa (abilità e capacità)	Contenuti	Indicazioni metodologiche, collegamenti, materiali	Indicazioni per il plurilinguismo

Ascolto				
Comprendere quanto basta per agire in semplici e brevi situazioni note	comprendere istruzioni e consegne comprendere filastrocche, canzoni e conte in modo globale	Routine in classe	CD, audiolibri, alfabetizzazione bi/trilingue	Canzone del compleanno, saluti in tutte le lingue
Comprendere globalmente sui supporti vari brevi e semplici testi su tematiche note	riconoscere parole che hanno assonanza con la lingua italiana riconoscere e differenziare alcuni fonemi comprendere in modo globale brevi storie	Descrizioni e narrazioni del mondo dell'infanzia	CD, audiolibri, alfabetizzazione bi/trilingue	
Conversazione				
Interagire con l'aiuto dell'interlocutore/ interlocutrice in situazioni note in modo breve e semplice	pronunciare parole, brevi testi con corretta intonazione riprodurre e/o produrre brevi richieste, domande e risposte	Routine scolastiche	Immagini, cartellini illustrati	
Interpretare brevi e semplici ruoli memorizzati	drammatizzare	Giochi di ruolo su narrazioni del mondo dell'infanzia	Dialoghi	
Parlato monologico				
Descrivere e raccontare storie in modo breve, semplice e guidato	raccontare storie.	Storie del mondo dell'infanzia	Storie a immagini	
Cantare e recitare brevi e semplici testi memorizzati	interpretare singolarmente o in gruppo canzoni e filastrocche	Canzoni, rime, filastrocche		Canzone del compleanno, saluti in tutte le lingue
Lettura				

Riconoscere i grafemi e pronunciarli in modo corretto	leggere parole e brevi frasi	Le lettere dell'alfabeto	Lettere smerigliate, lettere dell'alfabetizzazione bilingue, cartellini di abbinamento	
Comprendere il significato del lessico	comprendere il significato di parole e brevi frasi	Lessico della quotidianità	Brevi parole e frasi senza difficoltà ortografiche	
Scrittura				
Distinguere suoni e rappresentarli mediante caratteri grafici	riprodurre i caratteri grafici proposti	Le lettere dell'alfabeto		
Scrivere in stampatello parole e brevi frasi	ricopiare correttamente parole e brevi frasi	Lessico della quotidianità	Brevi parole e frasi senza suoni tipici (difficoltà ortografiche)	
Abilità sociali e di lavoro				
Competenze sociali	lavorare in coppia o in piccolo gruppo dare aiuto ad altri compagni nel lavoro rispettare le regole			
Competenze di lavoro	scegliere il materiale in modo autonomo lavorare autonomamente essere preciso e ordinato a livello grafo-motorio			

2.-3. CLASSE				
Competenze	L'alunno/L'alunna sa (abilità e capacità)	Contenuti	Indicazioni metodologiche, collegamenti, materiali	Indicazioni per il plurilinguismo
Ascolto				
Comprendere per agire in semplici e brevi situazioni note	comprendere istruzioni e consegne	Routine in classe		
Comprendere globalmente anche con supporti multimediali brevi e semplici testi su tematiche note	<p>riconoscere e discriminare i suoni tipici della lingua italiana</p> <p>comprendere gli elementi significativi di un testo ascoltato</p> <p>comprendere storie, canzoni e filastrocche</p>	Descrizioni, narrazioni, rime, canzoni	CD, audiolibri, lettura da parte dell'insegnante	
Conversazione				
Interagire con l'aiuto dell'interlocutore/ interlocutrice in modo semplice	porre domande e sa rispondere in modo coerente alle situazioni e allo scopo	Routine scolastiche e dell'ambiente familiare	Dialoghi	
Interpretare semplici ruoli memorizzati	drammatizzare	Giochi di ruolo, dialoghi	Semplici recite	
Parlato monologico				

Descrivere e raccontare in modo breve, semplice e parzialmente guidato	descrivere usare il lessico relativo agli argomenti trattati	Mondo dell'infanzia, reale e fantastico	Immagini, cartellini illustrati, esposizione di cartelloni o Power Point	
Cantare e recitare semplici testi memorizzati	recitare e interpretare testi	Canzoni, rime, filastrocche	CD	
Lettura				
Comprendere globalmente anche con supporti iconici brevi e semplici testi su tematiche note	leggere i suoni tipici della lingua italiana leggere correttamente frasi e testi rispettando la punteggiatura comprendere parole, frasi e testi comprendere ed eseguire consegne riconoscere le sequenze di una storia	Descrizioni, narrazioni, situazioni routinarie, ma anche multidisciplinari	Libri, brevi testi, frequentazione regolare della biblioteca, storie ad immagini con testo, quaderni di lavoro con consegna scritta	Collegamento con testi nelle lingue presenti all'interno della classe
Cercare in modo guidato di comprendere il significato di parole sconosciute	fare inferenze comprendere il significato di parole sconosciute dal contesto o con altre strategie	Materiali di consultazione predisposti	Dizionario illustrato, nomenclature	
Scrittura				
Scrivere parole e frasi su argomenti noti	ricopiare correttamente scrivere sotto dettatura produrre semplici frasi e/o testi	Varie tipologie testuali anche multidisciplinari	Testi predisposti riguardanti anche scienze, storia e geografia cartelloni o presentazioni Power Point	Collegamento con testi nelle lingue presenti all'interno della classe

	rispondere a domande			
Abilità sociali e di lavoro				
Competenze sociali	lavorare in coppia o in piccolo gruppo dare aiuto ad altri compagni nel lavoro rispettare le regole			
Competenze di lavoro	scegliere il materiale in modo autonomo lavorare autonomamente essere preciso e ordinato a livello grafo- motorio			
Riflessione linguistica				
Sa applicare le regole ortografiche, morfologiche, sintattiche esercitate	applicare le regole della concordanza e dei suoni tipici della lingua italiana riconoscere in modo intuitivo le parti del discorso formulare una frase con soggetto, predicato e complemento oggetto			

4.-5. CLASSE				
Competenze	L'alunno/L'alunna sa (abilità e capacità)	Contenuti	Indicazioni metodologiche, collegamenti, materiali	Indicazioni per il plurilinguismo
Ascolto				
Comprendere per interagire in semplici situazioni note	comprendere domande relative agli argomenti svolti	Routine in contesti sociali del proprio mondo esperienziale	CD, audiolibri, documentari	
Comprendere informazioni varie anche con supporti medialti in semplici testi su tematiche note	comprendere l'argomento e le sequenze di una storia raccontata, individuando i personaggi, i luoghi e le azioni	Descrizioni, narrazioni, istruzioni, rime, canzoni	CD, audiolibri, documentari	
Conversazione				
Interagire in modo semplice in varie situazioni note.	partecipare ad una conversazione in modo pertinente usare il lessico e le strutture adeguate al tipo di conversazione	Routine scolastiche e del proprio mondo esperienziale	Discussioni e lavori in gruppo Riflessione su tematiche trattate Dibattiti: indicare pro e contro di un determinato argomento	Collegamento con testi nelle lingue presenti all'interno della classe
Interpretare semplici ruoli in situazioni note.	inventare dialoghi su tematiche note	Giochi di ruolo, dialoghi	Recite, musical, opera.	
Parlato monologico				

Descrivere e raccontare in modo breve e semplice	<p>descrivere</p> <p>raccontare eventi</p> <p>riferire su testi noti</p> <p>dare informazioni di tipo storico, geografico e scientifico</p>	Mondo esperienziale reale e fantastico	Immagini, cartellini illustrati, esposizioni di cartelloni o Power Point	
Cantare o recitare testi memorizzati	<p>recitare con giusta intonazione poesie e filastrocche</p> <p>interpretare canzoni e testi teatrali</p>	Canzoni, poesie, filastrocche		
Lettura				
Comprendere informazioni varie in semplici testi su argomenti noti	<p>leggere fluentemente, con intonazione e ritmo adeguati</p> <p>comprendere consegne ed istruzioni</p> <p>comprendere globalmente testi</p> <p>comprendere analiticamente testi</p> <p>distinguere le varie tipologie testuali</p>	Descrizioni e narrazioni reali e fantastiche, istruzioni e procedure routinarie	Ricerche, varie tipologie testuali, quaderni di lavoro con consegna scritta	Collegamento con testi nelle lingue presenti all'interno della classe
Cercare e comprendere il significato di parole sconosciute	sviluppare strategie di comprensione scritta: chiedere il significato di parole sconosciute, comprendere il significato dal contesto, aiutarsi con supporti visivi e cartacei	Materiale di consultazione predisposti	Utilizzo del vocabolario	
Scrittura				

Scrivere brevi e semplici testi su argomenti noti	<p>ricopiare correttamente le informazioni</p> <p>produrre testi per dare informazioni di tipo storico, geografico e scientifico</p> <p>produrre varie tipologie testuali: narrazioni, descrizioni, riassunti, ecc.</p> <p>sviluppare strategie che facilitino la produzione scritta: controllare l'esattezza delle parole nel vocabolario, autocorreggersi, scrivere secondo modello, fare una scaletta</p>	Mondo esperienziale reale e fantastico	Testi predisposti riguardanti anche scienze, storia e geografia; cartelloni o presentazioni Power Point	Collegamento con testi nelle lingue presenti all'interno della classe
Abilità sociali e di lavoro				
Competenze sociali	<p>lavorare in coppia o in piccolo gruppo</p> <p>dare aiuto ad altri compagni nel lavoro</p> <p>rispettare le regole</p>			
Competenze di lavoro	<p>scegliere il materiale in modo autonomo</p> <p>lavorare autonomamente</p> <p>essere preciso e ordinato a livello grafo-motorio</p>			
Riflessione linguistica				
Sa applicare le regole ortografiche,	applicare le regole della concordanza e dei suoni tipici della lingua italiana			

morfologische, syntattische esercitate.	riconoscere le parti del discorso formulare una frase con soggetto, predicato e i vari complementi			
--	--	--	--	--

Naturwissenschaften

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- beobachten, beschreiben, messen, vergleichen, ordnen, experimentelle Arbeitstechniken und Untersuchungsmethoden anwenden
- naturwissenschaftliche Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erkennen, wesentliche Informationen dazu erschließen und sich in einer altersgerechten Fachsprache ausdrücken
- Stoffe, Lebewesen, naturwissenschaftliche Phänomene, Zusammenhänge, Begriffe und Gesetzmäßigkeiten beschreiben und sie den Basiskonzepten zuordnen

1. – 3. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Experimentieren				
Einfache Experimente durchführen, Vorgänge beobachten und erforschen	einfache Methoden des Experimentierens anwenden Verhaltens- und Sicherheitsregeln beim Experimentieren einhalten	Tastspiele (Barfußweg); Geschmackstest; Sehtest; Hörtest; Riechtest; Eigenschaften verschiedener Stoffe in Verbindung mit Wasser erkennen;	Sinne kennen lernen und unterschiedliche Wahrnehmungen erfahren	

		<p>Was sinkt und was schwimmt? Was trennt sich und was verbindet sich?</p> <p>Aggregatzustände des Wassers kennen (fest, flüssig, gasförmig)</p>		
<p>Stoffe und Naturmaterialien sammeln und untersuchen</p> <p>Merkmale und Eigenschaften benennen und vergleichen</p>	<p>Stoff- und Materialeigenschaften unterscheiden</p> <p>Trennverfahren durchführen</p> <p>Naturmaterialien bei Lehrausgang gemeinsam suchen und vor Ort besprechen</p>	<p>Blätter, Kastanien in der näheren Umgebung sammeln und damit basteln;</p> <p>Obst und Gemüse benennen, unterscheiden und verkosten</p>	<p>Materialien ordnen und kategorisieren (Oberbegriffe);</p> <p>Trennen nach Merkmalen z.B. Geschmacksrichtungen;</p> <p>Bauernmarkt besuchen;</p> <p>Bezug zur Ernährung herstellen (z.B. gesund oder ungesund)</p>	<p>Begriffe in mehreren Sprachen sammeln und fächerübergreifend arbeiten</p>
<p>Mit Feuer experimentieren, Gefahren einschätzen und Vorsichtsmaßnahmen aufzeigen</p>	<p>Sicherheitsregeln einhalten</p> <p>Merkmale der Verbrennung erkennen</p>	<p>Brandschutzerziehung;</p> <p>Streichholz richtig anzünden;</p> <p>Experimente;</p> <p>Räumungsübung;</p> <p>Besichtigung der Feuerwehr;</p> <p>Gerichte kochen;</p> <p>Aufbau der Kerze</p>	<p><i>Geschichte</i>: Entdeckung des Feuers</p> <p><i>Kunst</i>: Feuer zeichnen, Feuer beobachten und abzeichnen</p> <p><i>Deutsch</i>: Mündliche Erlebniserzählung Feuer</p>	

			<i>Sachbücher: zum Thema bereitstellen</i>	
Mit Wasser experimentieren	grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften des Wassers erkennen	Experimente im Klassenraum und im Freien durchführen und beobachten - die Jahreszeit berücksichtigen Wetterbericht betrachten	<i>Schnee und Eis im Schulhof</i>	
Pflanzen, Tiere und Menschen				
Grundlegende Merkmale von Lebewesen erkennen	Verschiedene Objekte beobachten, wahrnehmen und mündlich beschreiben	Insekten im Schulhof suchen; mit Becherlupe beobachten; Insekten abzeichnen	Wer wohnt in unserem Schulhof? (Pflanzen und Tiere)	
Ausgewählte Pflanzen beobachten, benennen, beschreiben	Die Pflanzenwelt im eigenen Lebensraum (Schulumfeld) erkennen und benennen Obst und Gemüsesorten benennen und beschreiben beobachten und beschreiben, was eine Pflanze zum Leben braucht den Unterschied zwischen Laub- und Nadelbäume erkennen	Gerichte kochen, Geschmacks Memory, Pflanzen säen (Schulgarten), Blüten pressen, Exkursion, Gärtnerei besuchen	Veränderung der Natur im Jahreslauf erkennen Bäume im Jahreslauf beobachten	

Ausgewählte Tiere beobachten, benennen, beschreiben und über deren Lebensraum sprechen	Tiere kennenlernen und ihre Lebensweise beobachten und beschreiben Tiere in Untergruppen einteilen	Exkursion, Museumsbesuche (Naturmuseum, Bienenmuseum); Bauernhof besichtigen	Sachbücher Filme	
Körperteile des Menschen benennen und beschreiben	Körperteile benennen und am eigenen Körper wiederfinden	Das bin ich; Ich bin krank (Schmerzen); Mein Körper ist schön; Zahnpflege, Milchgebiss; Sinne	Sachbücher Filme Experimente	
Ökologie und Zusammenhänge				
Über die Bedeutung von Wasser, Erde, Sonne und Luft für Pflanzen, nachdenken und sprechen	die Wichtigkeit aller Komponenten (Wasser, Erde, Sonne und Luft) erkennen	Zwiebelpflanze setzen und beobachten	Experimente Gartenbesuch	

4. – 5. KLASSE

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Experimentieren				
Mit Luft experimentieren	grundlegende physikalische Eigenschaften und Gesetzmäßigkeiten der Luft erkennen	Experimente	Luftballon, Zugluft, Ausdehnung der Luft (Wärme und Kälte), Kerze im Glas	
Mit optischen und akustischen Phänomenen experimentieren	mit optischen und akustischen Phänomenen experimentieren	Licht und Schall für die eigene Gesundheit einschätzen (UV-Licht); Lärm	Geräusche aufnehmen, fotografieren, Sehtest,	
Wirkungen von Wärme, Licht und Schall benennen, Gefahren einschätzen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen aufzeigen	Nutzen und Gefahren von Wärme, Licht und Schall einschätzen	Gefahren und Nutzen des Feuers	Schallmessen, Lärm in Zusammenhang mit Gesundheit besprechen (Lärmvermeidung und -reduzierung)	
Versuche zu magnetischen Eigenschaften von Stoffen durchführen	magnetische Gesetzmäßigkeiten erkennen	Kompassnadel; Nagel magnetisieren; Himmelsrichtungen bestimmen; Karten einnorden	Experimente, Sachbücher, Exkursion, Bezug zur Natur (Orientierung)	

Pflanzen, Tiere und Menschen				
Den Lebenszyklus von Pflanzen, Tieren und Menschen beschreiben und Unterschiede in der Entwicklung aufzeigen	Forschungsaufträge zum Lebenszyklus von Pflanzen, Tieren und Menschen ausführen; Gruppenarbeiten und Vorträge gestalten	Vom Samen zur Pflanze; Metamorphose (Schmetterling, Frosch); Skelett; Organe und Blutkreislauf; Sexualerziehung; Körperhygiene	Projekte, externe Referenten, Sachbücher, Museen, Filme, Internetrecherche, Experimente, Vorträge	
Ökologie und Zusammenhänge				
Lebensräume erkunden und Beispiele von Beziehungen der Lebewesen mit ihrer Umwelt schildern	natürliche Lebensräume und Kulturlandschaften beobachten und beschreiben	die Stockwerke des Waldes, in Bezug zu den Tieren und Pflanzen	Sachbücher, Exkursion, Filme,	
Umweltschutz, über Klimaerwärmung, Müllvermeidung und -trennung sprechen	auf die Müllproduktion im Klassenraum achten (Jause)	die Müllproduktion in Bezug auf Essen und Einkauf aufzeigen und besprechen; Plastik vermeiden; Schulweg zu Fuß oder mit Fahrrad	Geschäft besuchen, Müll in der Klasse sammeln	

Das Wetter beobachten und über die Entstehung sprechen	meteorologische Phänomene beobachten und beschreiben	Temperatur messen und aufzeichnen; Niederschlagsmenge messen; Wetterstation aufstellen; Hoch- und Tief besprechen; Erosion	Verbindung mit Geographie, Experimente, Sachbücher, eigene Beobachtungen, Wetterbericht	
Über die Entstehung des Sonnensystems, die Planeten unseres Sonnensystems und die Entwicklung des Lebens sprechen	den Aufbau des Sonnen- und Planetensystems beschreiben Voraussetzungen erkennen und die Entwicklung des Lebens auf der Erde beschreiben	Sonnenfinsternis; Mondfinsternis besprechen; Erdbeben; Vulkane; Planeten; Ozeane; Kontinente	Naturmuseum, Filme, Sachbücher, Exkursionen, Anschauungsmaterial	

Geografie

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- **Karten Informationen entnehmen und Instrumente zur Orientierung gebrauchen**
- **sich auf einer Südtirol-Karte orientieren, Täler, Gebirgszüge, Gewässer und wichtige Ortschaften des Landes beschreiben**
- **Zusammenhänge zwischen Landschaft, Siedlungsformen und Wirtschaftsformen in Südtirol aufzeigen**
- **Naturkräfte, geografische Phänomene und deren Auswirkungen aufzeigen**

Unterstufe

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Den eigenen Standort und jenen von Gegenständen bestimmen	Lagebezeichnungen zur Orientierung erkennen und nutzen	<p>Körper- und Raumlage Einrichtungsgegenstände und Geräte: Wo ist was?</p> <p>überschaubare Räume in der näheren Umgebung</p> <p>Hilfsmittel zur Orientierung (z. B: Kompass, Sonnenlauf, Schatten, Himmelsrichtungen)</p> <p>räumliche Dimensionen (z. B: Weite, Enge, Tiefe, Höhe, Horizont, ...)</p> <p>elementare topografische Begriffe (z. B.: Dorf, Stadt, Tal, Berg, Bach, Fluss, See, Hügel, Straße, Platz, ...)</p> <p>Exkursionen in die Umgebung</p>	<p><i>Mathematik:</i> Lagebezeichnungen zur Orientierung: oben, unten, hinter, vor, auf, unter, neben, zwischen, rechts, links</p> <p><i>Sport und Bewegung:</i> Orientierungsübungen Spiele mit Platzwechsel mit konkreten Materialien (Bauklötzen, Lego, ...) Körperumrisse in liegender Position auf große Papierbögen zeichnen</p>	<p>Topgrafische Begriffe in verschiedenen Sprachen gemeinsam besprechen</p> <p>zwei- oder mehrsprachige Plakate oder Tafelmaterial gestalten</p>
Sich im eigenen Lebensraum orientieren und Wegstrecken darstellen	das Lebensumfeld, Skizzen und den eigenen Schulweg frei zeichnen	Raumorientierung (Schulweg, Klassenraum, Spezialräume, Schulhof, Treppenhaus...)	sich im Lebensraum Schule orientieren können Arbeit mit Benennungskärtchen für die Räume	Benennungskärtchen in verschiedenen Sprachen

			<p>einfache Symbole auf dem Schulweg kennen</p> <p>den Schulweg beschreiben, auf der Karte zeigen und einzeichnen</p> <p>mit Bauklötzen oder Legosteinen bauen</p> <p>Geschichte der Stadt Bozen: wichtige Gebäude, Stadtviertel, Wappen</p>	
<p>Die nähere Lebensumgebung erkunden, Eigenschaften entdecken und über Zusammenhänge sprechen</p>	<p>Landschaftsformen der Lebensumgebung erkennen</p>	<p>Begriffe: Tal, Fluss, Berg, Ebene, Hügel, See, Ozean, ...</p> <p>Räume (Schule): Lage und Funktionen</p> <p>Wegstrecken in der Schule, Schulweg, Weg zum Spielplatz, ...</p> <p>sicher unterwegs</p> <p>wichtige Orte, Gebäude im Heimatort</p>	<p>Symbole und Piktogramme entdecken</p> <p>Wegbeschreibung erfragen, nutzen, selbst geben</p> <p>einfache Skizzen der Lebensumgebung lesen und zeichnen</p> <p>Orientierungsspiele</p> <p>Land- und Wasserformen</p>	<p>Verkehrsschilder, Straßen- und Gebäudenamen und deren Bedeutung in verschiedenen Kulturkreisen vergleichen und darüber diskutieren</p>
<p>Sich im Realraum orientieren</p>	<p>mit dem Kompass umgehen</p>	<p>Festigung der Begriffe links – rechts</p>	<p>Lerneinheit „In Raum und Zeit“</p>	<p>mehrsprachige Spiele</p>

		<p>markante Orientierungspunkte und Orientierungshilfen im näheren Umfeld kennen</p> <p>verschiedene Perspektiven kennen</p> <p>Himmelsrichtungen</p>	<p>Schulweg beschreiben</p> <p>Plan vom Klassenzimmer, Kinderzimmer darstellen und zeichnen</p> <p>Himmelsrichtungen mit Hilfe der Natur ermitteln</p> <p>verschiedene Pläne vergleichen (Wanderkarte-Dorfpläne)</p>	<p>Himmelsrichtungen in verschiedenen Sprachen gemeinsam besprechen</p>
<p>Bewegungen der Erde und deren Auswirkungen beschreiben</p>	<p>die Entstehung von Tag, Nacht und Jahreszeiten beschreiben</p>	<p>Entstehung von Tag und Nacht</p> <p>Einteilung des Jahres in Jahreszeiten und Monate</p> <p>Tagesablauf</p>	<p>Experiment mit Taschenlampe und Globus</p> <p>Geburtstagskreis, Jahreskreis, Jahresuhr, Jahreszeitenwerkstätten</p>	<p>Jahreszeiten, Monate, Tag und Nacht in verschiedenen Sprachen</p>
<p>Zusammenhang und Veränderungen von Landschafts- und Vegetationsformen des eigenen Lebensraumes aufzeigen</p>	<p>Landschafts- und Vegetationsformen beschreiben</p>	<p>Landschaftsformen darstellen und beschreiben</p>	<p>Berg, Tal, Hügel, Bach, Fluss, Ebene, Wiese, Wald benennen</p> <p>Jahreszeitenwerkstätten</p> <p>Lerneinheit: Entlang der Etsch</p> <p>Projekte mit dem Öko-Institut</p>	

Oberstufe

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Einfache Karten lesen	Politische und physische Karten unterscheiden Begriffe zuordnen: Insel, Halbinsel, Bucht, Fluss, See, Senke, Hügel, Gebirge, ...	einfache Pläne lesen verschiedene Kartentypen Orientierung mit Hilfe von Karten Symbole und Legende	Stadtplan lesen verschiedene Wegverläufe auf der Karte zeigen (z.B. Schulweg) und einzeichnen Orientierungslauf Höhenlinien, Planquadrat, Maßstab Symbole und Legende Stumme Karte Digitale Landkarten:	Stadtplan in den Landessprachen

			Geobrowser im Südtiroler Bürgernetz Arbeit mit dem Atlas	
Sich auf dem Globus orientieren	Kontinente und Weltmeere benennen	Begriffe: Gradnetz, Nordhalbkugel, Südhalbkugel, Äquator, Nordpol, Südpol, Breitengrade, Längengrade Gradnetz als Orientierungsraster auf dem Globus Weltmeere Kontinente	Lagebestimmung auf dem Globus (mit Koordinatenangabe) Globus, Land-Wasser Kontinentenglobus Kontinent-Puzzlekarte Weltkarte mit Filz-Kontinenten Kontinenten-Kiste	mehrsprachige Atlanten und Lexika zur Verfügung stellen über die Ursprungsländer der Schüler*Innen sprechen und diese auf der Weltkarte suchen
Topografie Südtirols	sich in Südtirol orientieren	Stumme Karte Städte, Täler, Flüsse, Gebirge	Orientierung auf der Südtirolkarte Lehrausgänge, Städte besichtigen Stumme Karte bearbeiten Südtirolpuzzle Sandschaukasten	Karte in den Landessprachen zur Verfügung stellen Geografische Dialekte

			Legen mit Material: Grenzen, Flüsse, Städte mit Wolle Lerneinheit: „In Südtirol leben“	
Wechselwirkung zwischen Landschafts-, Vegetations-, Siedlungs- und Wirtschaftsformen deutlich machen	erkennen, dass der Mensch die Landschaft formt und verändert	landwirtschaftliche Besonderheiten: der Weinbau, der Apfelanbau, die Milchwirtschaft, ...	Projekte mit EOS und Südtiroler Bauern und Bäuerinnen Lerneinheit: „In Südtirol unterwegs“	Merkmale der verschiedensprachigen Kulturen innerhalb des Landes erfahren verschiedene Dialekte hören lassen
Naturkräfte und deren Auswirkungen auf die Landschaft und ihre Formen beschreiben	geografische Phänomene und Prozesse beschreiben	Entstehung der Täler Naturkräfte Aufbau der Erde Vulkane und Erdbeben	Lawinen, Muren, Erosion oder sonstige aktuelle Naturgewalten ansprechen Sandkasten Experimente zu Naturkräften: Wasserlauf, Vulkan	

Geschichte

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- Spuren der Geschichte in der näheren Umgebung erforschen und zeitlich einordnen

- das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten, Kunst- und Kulturgüter insbesondere unserer Heimat erforschen und darüber berichten
- das Leben der Menschen früher und heute beschreiben und vergleichen

1., 2., 3. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Ereignisse aus dem eigenen Leben und Erfahrungsbereich zeitlich einordnen	Grundbegriffe für die Einteilung von Zeit zuordnen (Zeitangaben, Tagesablauf)	Ich erforsche meine Geschichte, Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft gestern, heute, morgen thematisieren	Tagesplan in der Klasse Lernuhr Geburtstagsuhr, Gespräche zur eigenen Geschichte	
Zeitliche Abfolgen, anhand der eigenen Lebensgeschichte sichtbar machen	Jahreskreis, Jahreszeiten, Begriffe (Monat, Woche, Tag, ...) richtig anwenden verschiedene Geschichtsquellen unterscheiden	Tagesablauf Wochentage Jahreszeiten Monate	Jahreszeitenteppich, Jahreskette, Verbindungen mit dem Kunstunterricht und mit Geographie (Erdumlauf), Jahreszeiteausflüge, Pflanzen anbauen und beobachten	
Feste und Feiern im Jahreskreis	Feste verschiedener Kulturen unterscheiden	St.Martin/Dipavali/Lichterfest Weihnachtsfeier Ostern	Vorlesen der St. Martinsgeschichte, Weihnachtsgeschichten, Lieder singen und Bräuche in der Klasse pflegen	Feste und Bräuche anderer Kulturen in der Klasse besprechen

Veränderungen in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft beschreiben und vergleichen	Berufe und Alltagsleben früher und heute vergleichen		ältere Zeitzeugen einladen, Museumsbesuche, in Büchern forschen, Schule früher und heute (Schulmuseum), Fotos betrachten und beschreiben	Berufe und Alltagsleben früher und heute in anderen Kulturen, Sprachwurzeln in der eigenen Familie erforschen, Geschichte der indoeuropäischen Sprachenfamilie erzählen
Ereignisse der Ortsgeschichte wahrnehmen können und darüber berichten können	mündliche und schriftliche Geschichtsquellen		Ausflüge zu wichtigen Gebäuden und Plätzen in der näheren Umgebung Inschriften an Denkmälern und Gebäuden lesen	

Oberstufe

4.-5. KLASSE

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen der Urgeschichte beschreiben	Grundzüge der Urgeschichte, Spuren in unserer Heimat entdecken	Ötziwerkstatt, Nahrung, Kleidung, Alltag, Werkzeuge, Waffen, Höhlenzeichnungen	Besuch des Ötzimuseums, Ausgrabungsstätten besuchen (z. B. St. Pauls), www.blinde-kuh.de	
Gliederung der Geschichte beschreiben und Geschichtsbilder zuordnen	Epochen und ausgewählte Geschichtsbilder benennen	Zeitleisten eigenständig Zeitleisten erstellen	www.ritterburgen.de , www.kidsnet.at , www.pixelkids.de , www.gbiu.de	
Geschichtliche Zeugnisse der eigenen Umgebung wahrnehmen und über Ereignisse der Ortsgeschichte forschen und berichten	Informationen aus verschiedenen Geschichtsquellen entnehmen		Ausflüge in die nähere Umgebung	
Veränderungen im Gesellschaftsleben	Berufe und Alltagsleben früher und heute vergleichen		Zeitzeugen berichten, Museumsbesuche, Gesprächskreise	Thema Migration besprechen, Wichtigkeit der Sprachenvielfalt besprechen

Gesellschaftliche Lebensweise in ausgewählte Epochen aufzeigen, vergleichen und Bezüge zum geografischen Umfeld und zur heutigen Zeit herstellen	wirtschaftliche, politische und kulturelle Merkmale ausgewählter Epochen erkennen und zuordnen	Hochkulturen erforschen Plakatvorstellungen	Geschichtsfragetafeln, Große Erzählungen, Chart: Grundbedürfnisse des Menschen, Geschichtskarten Filme aus der Reihe „Was ist was?“	
Leben und Wirken von Persönlichkeiten in ihrem geschichtlichen Umfeld erforschen und beschreiben	das Leben ausgewählter Persönlichkeiten erforschen		Vorträge zu verschiedenen Persönlichkeiten ausarbeiten Bücher aus der Bibliothek	Persönlichkeiten aus verschiedenen Ländern kennenlernen

Gesellschaftliche Bildung

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

- Jede Unterrichtstätigkeit trägt zur gesellschaftlichen Bildung bei.
- Die Kinder können sich an der Lehrperson orientieren. Die LP ist ein Vorbild und lebt gesellschaftliche Werte vor.

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Persönlichkeit und Soziales				

Beziehungen pflegen	Beziehungen aufbauen und Freundschaften knüpfen	Geburtstage feiern Gemeinsame Feiern im Jahreskreis Rituale	alle Fächer Bilderbücher Geschichten	
Respektvoller Umgang mit den Mitmenschen	den Menschen in seinem Umfeld respektvoll begegnen die Grundlagen der höflichen Konversation anwenden	Klassenregeln Rollenspiele	alle Fächer Bilderbücher Geschichten	
Die eigenen Fähigkeiten, Stärken, Bedürfnisse und Gefühle erkennen	eigene Fähigkeiten, Stärken, Bedürfnisse und Gefühle wahrnehmen und darüber sprechen darüber schriftlich in Form eines Kompetenzbogens reflektieren	gemeinsame Konfliktbewältigung	alle Fächer Selbsteinschätzung Lernentwicklungsgespräche mit dem Kind Kompetenzbogen	
Solidarisches Verhalten in der Klassen- und Schulgemeinschaft	Aufgaben für die Klassen- und Schulgemeinschaft übernehmen und verantwortungsvoll ausführen	Klassendienste Klassensprecher	alle Fächer	
Konflikte lösungsorientiert angehen	eigene Grenzen und Grenzen anderer wahrnehmen über Konflikte sprechen	Klassenparlament Diskussionsrunden	alle Fächer gezielte Gespräche mit betroffenen Kindern	

Kulturbewusstsein				
Toleranz und Offenheit zeigen	Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahrnehmen anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit begegnen	Feste im Jahreskreis Geschichten Gespräche	alle Fächer	Kinder von verschiedenen Festen erzählen lassen
Auseinandersetzung mit verschiedenen Sprachen	die Vielfalt der Sprachen schätzen	Täglicher Umgang mit den Mitmenschen	alle Fächer	Kinder verschiedene Wörter in ihre Sprache übersetzen lassen
Politik und Recht				
Meinungen zu Themen bilden, vertreten	sich mit verschiedenen Meinungen auseinandersetzen ihre/seine eigene Meinung vertreten und einbringen	Klassenparlament Gespräche	alle Fächer	
Bewusstsein für Recht und Unrecht entwickeln	den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben einsehen Recht und Unrecht unterscheiden	Täglicher Umgang mit Mitmenschen Rollenspiele	alle Fächer	
Die Rechte und Pflichten von Kindern kennen	über die Rechte und Pflichten von Kindern sprechen	Geschichten Fallbeispiele Kinderliteratur	Religion, LER GGN, Italienisch	

Grundzüge der Demokratie erkennen	Merkmale von Demokratie im eigenen Lebensumfeld erkennen demokratische Entscheidungen treffen	Abstimmungen zu Themenbereichen in der Klasse Gremien kennenlernen (Politik)	alle Fächer	
Wirtschaft und Finanzen				
Geld und dessen Wert kennen lernen	Verständnis für die Bedeutung und den Wert des Geldes im Alltag entwickeln	Euro kennenlernen Kaufladen konkrete Alltagssituationen	alle Fächer	
Bedeutung des Sparens	die Wichtigkeit des Sparens einschätzen	konkrete Alltagssituationen	Mathematik	
Werbestrategien kennen lernen	sich mit Strategien der Werbung auseinandersetzen	selbst Werbeslogans entwickeln Werbung kritisch hinterfragen	GGN, Deutsch	
Nachhaltigkeit				
Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur	den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen erkennen	Gartenarbeit Mülltrennung Klimaschritte	alle Fächer Projekte Ökoinstitut	
Möglichkeiten für Natur- und Umweltschutz suchen	einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz selbst ergreifen und sich gegenüber Natur und Umwelt respektvoll und	Mülltrennung	alle Fächer Ökoinstitut Umweltagentur Verbraucherzentrale Forstamt National- und Naturparkhäuser	

	verantwortungsbewusst zeigen		Naturmuseum	
Gesundheit				
Achtsamer Umgang mit der eigenen Psyche und dem Körper	wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit erkennen und achtsam mit sich selbst umgehen	Spannung- und Entspannungselemente im Tagesablauf einbauen Zusammenhang von Gesundheit und Lernen bewusst machen Pausenspiele, Gesprächskreise	GGN WIR- Projekt „Gemeinsam stark werden“ alle Fächer	
Grundlagen für die Gesundheit erkennen	den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit einschätzen	Bewegungsspiele als Auflockerung	GGN Projekte „Fühlen, wie es schmeckt“, „Milchprojekt“, „Apfelprojekt“, „Gesunde Jause“	
Auseinandersetzung mit Themen der Sexualität	sich mit altersgemäßen Fragen der Sexualität auseinandersetzen	Sexualkundeprojekt	GGN	
Mobilität				
Sicherer Umgang mit dem Fahrrad	mit dem Fahrrad fahren	Fahrradparcours Kontakt mit Sicherheitskräften: Ortspolizei, Carabinieri, Straßenpolizei	GGN Italienisch	
Richtiges Verhalten im Straßenverkehr	Gefahren als Fußgängerin oder Fußgänger und als Radfaherin oder Radfahrer erkennen,		GGN Situationen im Straßenverkehr "nachspielen" Projekt "Hallo Auto"	

	einschätzen und sich daran halten			
Richtiges Verhalten gegenüber den Verkehrsteilnehmern	sich im Straßenverkehr entsprechend bewegen und verhalten	Expertenunterstützter Unterricht	GGN Projekt mit Bahnpolizei „Train ... to be cool“	
Bewusstsein für die Folgen der Mobilität	die Auswirkungen der Mobilität auf die Umwelt erkennen	Aktion Klimaschritte	GGN	
Digitalisierung				
Umgang mit digitalen Medien	mit digitalen Technologien kritisch und verantwortungsvoll umgehen	Computer - Führerschein für Kinder	alle Fächer Projekt „Postpolizei informiert über die Gefahren im Umgang mit dem Internet“	
Nutzung der Medien	digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen nutzen im Internet und in multimedialen Programmen Informationen finden, vergleichen und diese überprüfen	Power- Point- Vorträge Recherchen Computer - Führerschein für Kinder	alle Fächer Sensibilisierung durch konkrete Beispiele und Rollenspiele (z.B. Mobbing)	
Einfluss der sozialen Medien	erkennen, dass das Sozialleben durch den Einsatz digitaler Technologien beeinflusst wird	eigenen Steckbrief gestalten	alle Fächer	

KUNST UND TECHNIK

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- Bilder und Kunstwerke betrachten und ihre visuellen Botschaften deuten
- Objekte und Bilder nach eigenen Vorstellungen mit verschiedenen Techniken und Materialien gestalten

1. – 2. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Visuelle Botschaften erfassen				
Über Wirkung von Farben und Formen sprechen	Farben in der Umwelt erkennen und darüber sprechen Formen in der Umwelt erkennen und darüber sprechen über einige Kunstwerke sprechen	Eindrücke, Empfindungen, Gefühle besprechen, darstellen	Bilderbücher, Geschichten, Comics Bilder, Fotos, Postkarten Naturmaterialien Bezug zu anderen Fächern herstellen Bezug zum Alltag herstellen	Künstler, Werke, Techniken aus unterschiedlichen Kulturen Arbeitsschritte als Tafelanschrift festhalten (eventuell mit Symbolen ergänzen)
Gestalten				
Mit Farben und Materialien Bilder gestalten	mit verschiedenen Materialien umgehen mit verschiedenen Werkzeugen umgehen	Flechten, weben Applikationen	Naturmaterialien, Textilmaterialien Stupfnadel, Schere, Webrahmen	

	Grund- und Mischfarben unterscheiden	Die 4 Jahreszeiten, Tiere, Pflanzen, Feste im Jahreskreislauf	Bildausschnitte weitergestalten	
Mit Drucktechniken kreativ gestalten	mit verschiedenen Druckverfahren umgehen	Hefteinbände, Bildhintergründe, Bilderrahmen	Drucke (mit Fingern, Korken, Apfel, Kartoffel usw.)	
Stimmungen und Kontraste mit Farbe darstellen	mit der Wirkungskraft der Farben arbeiten Grundfarben und Mischfarben erkennen	Die 4 Jahreszeiten		
Mit festen und formbaren Materialien gestalten	mit verschiedenen festen Materialien umgehen	Upcycling, Recycling	Modellieren mit Ton, DAS, Salzteig Collage Gegenstände aus dem Alltag (Kochlöffel, Flasche, Griffelschachtel)	
Mit technisch-visuellen Medien zeichnen	am Computer zeichnen und malen Rasterbilder anfertigen		Malprogramm am PC Rastervorlage	
Nach Schritt für Schritt – Anleitungen zeichnen oder falten	ein/e Bild/Figur unter Anleitung zeichnen oder falten	Origami		
Muster und Ornamente erkennen und gestalten	Muster, Ornamente nachzeichnen und fortsetzen	Heftverzierungen, Bilderrahmen	Motivloch-Stanzer, Karton Stempel, Drucke, Das, Salzteig,	
Mandalas gestalten	Mandalas anmalen, legen			
Umgang mit Materialien				
Respektvoller und Nachhaltiger Umgang mit	mit eigenen und fremden Materialien respektvoll umgehen			

eigenen und fremden Materialien				
Sauberhalten und Reinigen des Arbeitsplatzes	seinen Platz sinnvoll nutzen, organisieren und aufräumen			

3. – 5. KLASSE

Visuelle Botschaften erfassen

Die Aussagen einiger Kunstwerke erfassen, sich darüber austauschen und als Anregungen für eigene Arbeiten nutzen	Kunstwerke betrachten selbst nach Stilrichtung verschiedener Künstler zeichnen und malen	Bilder verschiedener Künstler und Kunstepochen Steckbriefe zu einzelnen Künstlern	Museen und Ausstellungen besuchen Comics, Bilder, Fotos, Postkarten Bezug zu anderen Fächern herstellen Bezug zum Alltag herstellen	Künstler, Werke, Techniken aus unterschiedlichen Kulturen Arbeitsschritte als Tafelanschrift festhalten (eventuell mit Symbolen ergänzen)
---	---	--	--	--

Gestalten

Druckverfahren zweckmäßig anwenden	verschiedene Druckverfahren anwenden	Hefteinbände, Bildhintergründe, Bilderrahmen, Feste im Jahreskreislauf	Naturmaterialien	
Mit verschiedenen Farben, Techniken und Werkzeugen Bilder erstellen	mit verschiedenen Farben und Werkzeugen sachgemäß und kreativ umgehen	Selbstportrait, die 4 Jahreszeiten, Feste im Jahreskreislauf		

	mit der Wirkungskraft der Farben/Formen arbeiten	Erfahrungen im perspektivischen Darstellen sammeln		
Mit festen und formbaren Materialien gestalten	mit verschiedenen festen Materialien umgehen	Masken anfertigen bewegliche Werkstücke herstellen Laubsägearbeiten	Ton, DAS, Salzteig, Holz, Laubsäge, Stoff, Pappmaché	
Eigene und kopierte Bilder, Fotos, Texte am Computer künstlerisch gestalten	durch Software gestalten	Plakate anfertigen	Bezug zu anderen Fächern herstellen	
Kreative Schreibanlässe	mit Texten kreativ umgehen	Comics, Gedichte, Rechengeschichten, Lieder, Schriften, Überschriften gestalten	Bezug zu anderen Fächern herstellen	
Mandalas entwerfen	Mandalas mit Zirkel und Lineal selbst anfertigen		Korrektur Umgang mit Zirkel und Lineal	
Muster, Ornamente entwerfen	Muster, Ornamente selbst anfertigen	Heftverzierungen, Bilder-rahmen		
Nach Schritt für Schritt – Anleitungen zeichnen, falten	ein/e Bild/Figur unter Anleitung zeichnen, falten	Origami		
Umgang mit Materialien				
Respektvoller und Nachhaltiger Umgang mit eigenen und fremden Materialien	mit eigenen und fremden Materialien respektvoll umgehen			

Sauberhalten und Reinigen des Arbeitsplatzes	seinen Platz sinnvoll nutzen, organisieren und aufräumen			
---	--	--	--	--

Musik

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- das Zusammenwirken von Körperhaltung, Atmung, Gehör, Stimme und Sprache berücksichtigen, Musik in Bewegung und Tanz umsetzen
- durch Singen persönliche und gemeinschaftliches Erleben zum Ausdruck bringen
- mit Klängen experimentieren und Texte, Klanggeschichten, Lieder und Musikstücke mit Stimme und Instrumenten gestalten und dabei elementare Kenntnisse der Musiklehre anwenden

1. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Singen				
Lieder nach Gehör nachsingen	Lieder in einem der Kinderstimme entsprechenden Tonumfang singen	Lieder, Spiellieder, einfache Singspiele	Buch-Tipp: Sim-Sala-Sing, Fidelio-Reihe, Grundschul-Liederbuch 1. Band	Lieder aus anderen Kulturkreisen
Auf Körperhaltung, Gehör, Stimme und Sprache achten	in Spielform verpackte Atem-, Haltungs- und Artikulationsübungen anwenden	Atemhaltung- und Artikulationsübungen	Buch-Tipp: Lieder, Spiele, Kanons – Andreas Mohr	
Musizieren				

Klänge und Geräusche erzeugen	mit dem eigenen Körper und einfachen Instrumenten Klänge und Geräusche erzeugen	Tierstimmen nachahmen, Umweltgeräusche erzeugen	Buch-Tipp: Fidelio-Reihe	
Texte, Klanggeschichten und Lieder in einfacher Form gestalten und wiedergeben können	Klänge und Geräusche, z.B. der Umwelt, mit Gegenständen und Instrumenten nachahmen	Klanggeschichten und Texte		
Hören				
Geräusche und Klänge unterscheiden und benennen	Geräusche und Klänge wahrnehmen und deren Schallrichtung bestimmen Gegensätze unterscheiden und benennen	Geräusche und Klänge mit dem Körper und Instrumenten erzeugen		
Musikalische Elemente hören und sich dazu äußern	zu Musik malen	Tipps: Karneval der Tiere Das Aquarium Bolero Tanz der Küken		
Musik umsetzen				
Gehörtes imitieren und in Bewegung umsetzen	Klang und Musik in Bewegung umsetzen auf akustische Zeichen reagieren	verschiedene Tänze, Bewegungsabläufe	Buchtipps: Wie fange ich's an? Hilfsmittel: Tücher, Luftballone	
Musikalische Grundlagen				
Musikalische Kontraste unterscheiden und benennen	Gegensätze unterscheiden und benennen	laut – leise, kurz – lang, hoch - tief		

Liedrhythmen und Melodien erkennen und wiedergeben	mit rhythmischen Bausteinen arbeiten	den Rhythmus von Wörtern erkennen und klatschen Sprachliche Inhalte rhythmisch verpacken	Gedichte, Sprüche, Merksätze – Querverbindung Deutsch	
Im Unterricht verwendete Instrumente benennen	einfache Instrumente benennen			Instrumente aus anderen Kulturkreisen

2. - 3. KLASSE

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Singen				
Lieder in Gruppen oder einzeln singen	Lieder in einem der Kinderstimme entsprechenden Tonumfang singen	Lieder, Spiellieder, Singspiele Sprechstücke, Sprechkanons	Buch-Tipp: Sim-Sala-Sing	Lieder aus anderen Kulturkreisen
Auf Körperhaltung, Gehör, Stimme und Sprache achten	in Spielform verpackte Atem-, Haltungs- und Artikulationsübungen anwenden	Atemhaltung- und Artikulationsübungen	Buch-Tipp: Lieder, Spiele, Kanons – Andreas Mohr	
Musizieren				
Töne und Geräusche reproduzieren und damit experimentieren	mit der Stimme experimentieren	vorgegebene Bilder verklanglichen	Verschiedene Bilder (selbstgemalte oder aus der Kunst), Bildcharaktere, Farben – Querverbindung Kunst	

Texte und Geschichten gestalten und Lieder begleiten	einfache Texte musikalisch untermalen und begleiten mit Orff-Instrumenten Lieder begleiten	einfache Rhythmusbausteine		
Hören				
Musikinstrumente am Klang erkennen und ordnen	Klänge und Geräusche erkennen und zuordnen Musikinstrumente am Klang erkennen	Orff-Instrumente		
Musikstücke hören und darüber sprechen	musikalische Elemente unterscheiden und benennen	Tonhöhen, Tondauer, Tonstärken, Tonfarben		
Musik umsetzen				
Sich frei bzw. nach dem Grundschlag bewegen	sich im Rhythmus bewegen auf akustische Zeichen reagieren	Grundbewegungsarten umsetzen (gehen, hüpfen, laufen, stampfen, springen, ...) verschiedene musikalische Dynamiken in Bewegung umsetzen	Buchtipp: Wie fange ich's an? Tanzhaus	
Gehörtes aufzeichnen	zu Musik malen	Tipps: Karneval der Tiere – Das Aquarium – Bolero – Tanz der Küken		
Musikalische Grundlagen				
Musikalische Kontraste unterscheiden und benennen	Gegensätze unterscheiden Tonhöhe, Tondauer und Tonstärke unterscheiden	Strich-Punkt-Notation laut – leise, kurz – lang, hoch - tief		

	mit rhythmischen Bausteinen arbeiten	verschiedene rhythmische Bausteine		
Notenzeichen verwenden	einfache Notenzeichen erkennen	Notenschlüssel, Pausen, Notenwerte	Allgemeine Notenlehre	
Instrumente benennen	die im Unterricht verwendeten Instrumente erkennen und benennen	verschiedene Instrumente aus den Musikraum		Instrumente aus anderen Kulturkreisen

4. - 5. KLASSE

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Singen				
Die Stimme in vielfältiger Weise einsetzen	einstimmige Lieder singen Kanons singen zu Liedern Begleitstimmen singen und sprechen mit der Stimme experimentieren	Lieder, Spiellieder, Singspiele Sprechstücke, Sprechkanons	Buch-Tipp: Sim-Sala-Sing, Grundschul-Liederbuch 2. Band	Lieder aus anderen Kulturkreisen
Atem-, Haltungs- und Artikulationstechniken einsetzen	Atem-, Haltungs- und Artikulationsübungen anwenden	Atemhaltung- und Artikulationsübungen	Buch-Tipp: Lieder, Spiele, Kanons – Andreas Mohr	
Musizieren				

Mit Klängen experimentieren und sich damit ausdrücken	Körper- und Orff-Instrumente fachgerecht einsetzen	Spieltechniken vertiefen, nach eigenen und vorgegebenen Vorlagen spielen		
Texte, Klanggeschichten, Lieder und Musikstücke gestalten und zum Ausdruck bringen	Texte musikalisch untermalen und Musikstücke gestalten	Spiel mit Stücke	Gedichte und Texte aus dem Deutschunterricht	
Hören				
Hörbeispiele und Formelemente beschreiben	in Musikstücken den Rhythmus spüren Refrain, Strophe und Wiederholung in erlernten Liedern unterscheiden gehörte Lieder dem entsprechenden Klangkörper (Orchester, Chor, Musikkapelle) zuordnen	verschiedene Musikbeispiele	Besuch einer Musikkapelle	
Musik umsetzen				
Freie Tanzformen und vorgegebene Abfolgen von Bewegungen ausführen	einfache Tanzschritte erlernen einfache Choreografien erlernen	Volks- und moderne Tänze, Kindertänze Bewegungsformen in Verbindung mit Musik suchen	Buchtipps: Tanzhaus	Tänze aus verschiedenen Kulturkreisen
Musikalische Grundlagen				
Musik in Notenbildern festhalten	einfache Notenzeichen und Pausenzeichen kennen	einfache Notenzeichen als diese erkennen		

Instrumente kennen und nach Familien ordnen	bekannte Schlag-, Blas- und Saiteninstrumente benennen und zuordnen	vom Hörbeispiel ausgehend verschiedene Instrumente und Komponisten kennen lernen		
Aus dem Leben einiger Komponisten berichten und ihnen Musikstücke zuordnen	über ausgewählte Komponisten berichten und ihnen sehr bekannte Musikstücke zuordnen	vom Hörbeispiel ausgehend verschiedene Instrumente und Komponisten kennen lernen	Buchtipps: Mozart und Co.: Klassische Musik in der Grundschule, Vivaldi und Co.: Klassische Musik in der Grundschule	

Englisch

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- verstehen, wenn jemand sehr langsam, deutlich und in kurzen Sätzen über einfache Dinge spricht
- einfache Texte verstehen, in denen es um Alltagsdinge geht, auch wenn nicht alle Wörter bekannt sind
- sich auf einfache Art verständigen, wenn man ihr/ihm dabei hilft
- sich in konkreten und vertrauten Situationen mit einfachen Wörtern und häufig gebrauchten Wendungen ausdrücken
- kurze, einfache Angaben zur Person und zu alltäglichen und vertrauten Dingen schreiben

4. – 5. Klasse

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Hören				

Einfache mündliche Texte aus dem Alltag verstehen	einfache mündliche Texte aus dem Alltag verstehen (Begrüßungsformeln, Dialoge, Klassenregeln, Anweisungen, Präsentationen, Geschichten)	Begrüßung, Farben und Zahlen, Schulsachen, Schulalltag, Körper und Gefühle, Spielsachen, Kleidung, Einkaufen, Wetter, Jahresrhythmus (Feste, Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten), Tagesablauf (Uhrzeiten), Familie und Freunde, Essen/ Trinken, Tiere, englische Kultur (Geld, Traditionen, Feste), rund ums Haus, Transportmittel, Berufe, Hobbies, Sport, rund um die Welt	CD, Wortkarteien, Lernspiele, Filme, Lieder, Hörspiele, Geschichten, Bücher, Freiarbeitsmaterialien (Lük, Klammerkarten, Memory...), Lehrwerke der Schule (Sally, Anoki-Heft, Flashcards, Poster, Computer, Landkarten, Smartboard, Zeitschriften (Englischseiten in Lux- Join in, Spatzenpost)	Vergleichen des Wortstammes der Wörter in den drei Sprachen (Englisch, Italienisch und Deutsch) sprachliche Vernetzungen der drei Sprachen als Merk- und Lernhilfe fächerübergreifendes Arbeiten (in Absprache mit den Lehrpersonen aus den Fächern Italienisch und Deutsch)
Kurze Texte in Verbindung mit Bildern und Gesten verstehen	kurze Texte in Verbindung mit Bildern und Gesten verstehen	passend zu den jeweiligen Themen (siehe oben); Lieder, Reime, Rollenspiele Dialoge, Kurzgeschichten Hörübungen, Zuordnungsübungen		
Lesen				

<p>Buchstaben und Buchstabenkombinationen Phonemen zuordnen</p> <p>Wortbilder wiedererkennen</p>	<p>Buchstaben und Buchstabenkombinationen Phonemen zuordnen</p> <p>Wortbilder wiedererkennen</p>	<p>einfache Texte; einfache Liedtexte, Reime und Verse; Zuordnungsübungen (das Gelesene einem Bild zuordnen); Begrüßung, Farben und Zahlen, Schulsachen, Schulalltag, Körper und Gefühle, Spielsachen, Kleidung, Einkaufen, Wetter, Jahresrhythmus (Feste, Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten), Tagesablauf (Uhrzeiten), Familie und Freunde, Essen/ Trinken, Tiere, englische Kultur (Geld, Traditionen, Feste), rund ums Haus, Transportmittel, Berufe, Hobbies, Sport, rund um die Welt</p>	<p>CD, Wortkarteien, Lernspiele, Filme, Lieder, Hörspiele, Geschichten, Bücher, Freiarbeitsmaterialien (Lük, Klammerkarten, Memory...), Lehrwerke der Schule (Sally, Anoki-Heft, Flashcards, Poster, Computer, Landkarten, Smartboard, Zeitschriften (Englischseiten in Lux- Join in, Spatzenpost)</p>	<p>Vergleichen des Wortstammes der Wörter in den drei Sprachen (Englisch, Italienisch und Deutsch)</p> <p>sprachliche Vernetzungen der drei Sprachen als Merk- und Lernhilfe</p> <p>fächerübergreifendes Arbeiten (in Absprache mit den Lehrpersonen aus den Fächern Italienisch und Deutsch)</p>
<p>Kurze, einfache Texte mit und ohne Bildunterstützung lesen und verstehen</p>	<p>kurze, einfache Texte mit und ohne Bildunterstützung lesen und verstehen</p>	<p>einfache Texte; Lesen in verteilten Rollen; einfache Liedtexte, Reime und Verse; schriftliche Arbeitsanweisungen</p>	<p>siehe oben</p>	

Miteinander sprechen				
Sich selber und andere vorstellen, begrüßen und sich verabschieden	sich selber und andere vorstellen, begrüßen und sich verabschieden	Fragen und Antworten mittels Dialog; Muster für Vorstellung (Grußformeln, Personenvorstellung) Begrüßung, Farben und Zahlen, Schulsachen/ Schulalltag, Körper und Gefühle, Spielsachen, Kleidung, Einkaufen, Wetter, Jahresrhythmus (Feste, Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten), Tagesablauf (Uhrzeiten), Familie und Freunde, Essen/ Trinken, Tiere, englische Kultur (Geld, Traditionen, Feste), rund ums Haus, Transportmittel, Berufe, Hobbies, Sport, rund um die Welt;	CD, Wortkarteien, Lernspiele, Filme, Lieder, Hörspiele, Geschichten, Bücher, Freiarbeitsmaterialien (Lük, Klammerkarten, Memory...), Lehrwerke der Schule (Sally, Anoki-Heft, Flashcards, Poster, Computer, Landkarten, Smartboard, Zeitschriften (Englischseiten in Lux- Join in, Spatzenpost)	Vergleichen des Wortstammes der Wörter in den drei Sprachen (Englisch, Italienisch und Deutsch) sprachliche Vernetzungen der drei Sprachen als Merk- und Lernhilfe fächerübergreifendes Arbeiten (in Absprache mit den Lehrpersonen aus den Fächern Italienisch und Deutsch)
Wünsche und Bedürfnisse in einfacher	Wünsche und Bedürfnisse in einfacher Form ausdrücken und Anweisungen folgen	Musterformulierungen Classroom phrases, teacher talk phrases	siehe oben	

Form ausdrücken und Anweisungen folgen				
Eine Rolle in einem einfachen szenischen Spiel übernehmen	eine Rolle in einem einfachen szenischen Spiel übernehmen	Dialoge, Rollenspiele, Sketches	siehe oben	
Zusammenhängend sprechen				
Wörter und einfache Sätze verständlich nach- und aussprechen	Wörter und einfache Sätze verständlich nach- und aussprechen	Betonung und Regeln der Aussprache; Chorsprechübungen; korrektes Nachsprechen und Vorsprechen; Sprechen von Reihensätzen; wichtige Phrasen des alltäglichen Gebrauchs	CD, Wortkarteien, Lernspiele, Filme, Lieder, Hörspiele, Geschichten, Bücher, Freiarbeitsmaterialien (Lük, Klammerkarten, Memory...), Lehrwerke der Schule (Sally, Anoki-Heft, Flashcards, Poster, Computer, Landkarten, Smartboard, Zeitschriften (Englischseiten in Lux- Join in, Spatzenpost)	Vergleichen des Wortstammes der Wörter in den drei Sprachen (Englisch, Italienisch und Deutsch) sprachliche Vernetzungen der drei Sprachen als Merk- und Lernhilfe fächerübergreifendes Arbeiten (in Absprache mit den Lehrpersonen aus den Fächern Italienisch und Deutsch)
Vertrautes in fremde, neue Situationen übertragen (und anwenden)	Vertrautes in fremde, neue Situationen übertragen (und anwenden)	wichtige Phrasen des alltäglichen Gebrauchs	siehe oben	

Kurze Lieder singen, Reime und Gedichte aufsagen	kurze Lieder singen, Reime und Gedichte aufsagen	Reime, Gedichte, Lieder, Verse	siehe oben	
Über sich selbst, die Familie und die Freunde sprechen	über sich selbst, die Familie und die Freunde sprechen	Angaben zu Personen Vorstellungen von Personen	siehe oben	
Schreiben				
Wörter und einfache Sätze abschreiben und schreiben	Wörter und einfache Sätze abschreiben und schreiben	Grundwortschatz; wichtige Phrasen des alltäglichen Gebrauchs; Bilden von Reihensätzen; Schleichdiktate; Lückentexte	CD, Wortkarteien, Lernspiele, Filme, Lieder, Hörspiele, Geschichten, Bücher, Freiarbeitsmaterialien (Lük, Klammerkarten, Memory, Domino,...), Lehrwerke der Schule (Sally, Anoki-Heft, Flashcards, Poster, Computer, Landkarten, Smartboard, Zeitschriften (Englischseiten in Lux- Join in, Spatzenpost)	Vergleichen des Wortstammes der Wörter in den drei Sprachen (Englisch, Italienisch und Deutsch) Sprachliche Vernetzungen der drei Sprachen als Merk- und Lernhilfe fächerübergreifendes Arbeiten (in Absprache mit den Lehrpersonen aus den Fächern Italienisch und Deutsch)
Einen einfachen Steckbrief nach Mustern verfassen	einen einfachen Steckbrief nach Mustern verfassen	einfache Personenbeschreibungen	siehe oben	

Religion

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- Gottesbilder benennen, wichtige Texte des Alten und Neuen Testaments erzählen und deren Bedeutung für die christliche Gemeinschaft darlegen
- bedeutsame Ereignisse aus dem Leben Jesu aufzeigen
- die Bedeutung der Sakramente und das Kirchenjahr mit seinen wichtigsten Festen erklären
- monotheistische Religionen miteinander vergleichen und Mitschüler*innen verschiedenen Glaubens mit Respekt und Toleranz begegnen
- christliche Grundgebete sprechen und Erfahrungen aus dem politischen Leben in unterschiedlichen Gebetsformen ausdrücken

1. – 2. Klasse				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Mensch und Welt				
Die Einmaligkeit jedes Menschen mit seinen Möglichkeiten und Grenzen wahrnehmen und beschreiben	sich in seiner/ihrer Einmaligkeit als von Gott geliebt wahrnehmen und sich und seine/ihre Lebenswelt beschreiben	Ich bin einmalig Ich bin wertvoll Ich habe einen Namen	Buch: fse 1-2 kreative Gestaltungselemente Interaktionsspiele	Namen in der L1 Bedeutung und Herkunft
Unterschiedliche Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen beschreiben	eigene Bedürfnisse und die Bedürfnisse der Mitmenschen erkennen und reflektieren	Ich bin da- zusammen mit anderen Zusammen sind wir stark Das bin ich - Wer seid ihr?	Leben in der Gemeinschaft und Gesellschaft Heilige als Vorbilder: Hl. Franziskus, Hl. Martin, Hl. Nikolaus, ...	

Die Frage nach Gott				
Wesentliche Elemente der biblischen Rede von Gott nennen und angemessen verwenden	verschiedene Gottesbilder symbolisch erkennen und benennen	Gottesbilder Biblische Hoffnungsgeschichten	Bibel in 365 Geschichten erzählt Kamishibai	
Biblische Botschaft				
Freude, Lob und Dankbarkeit über die Welt zum Ausdruck bringen	die Welt mit staunenden Augen wahrnehmen und wertschätzen	Staunend die Welt entdecken Die Welt als Schöpfung Lob und Dank als Antwort - Erntedankfest	Kamishibai Erntedankfest	Ausdruck von Dankbarkeit in verschiedene Kulturkreisen
Jesus Christus				
Beschreiben, wie Jesus Menschen begegnet ist	wesentliche Momente vom Leben Jesu verstehen und diese in Ansätzen wiedergeben	Weihnachten, Ostern, Gleichnisse, Wunder	Kamishibai, fse ½, Bibelgeschichten, Bildbetrachtungen, Legematerial	
Die Bedeutung des "Vater unser" als Gebet aller Christen beschreiben	das „Vater Unser“ als christliches Grundgebet einordnen und in Ansätzen wiedergeben	Vater Unser	Vater Unser- Lied, fse ½, Leporello	Vater Unser in verschiedenen Sprachen kennenlernen

Kirche und Gemeinde

Die Kirche in ihrer Bedeutung als Versammlungsort und als Gemeinschaft der Christen beschreiben	die Kirche als Versammlungsort der Christen wahrnehmen und kennt ihre wesentlichen Elemente	Kirche als Gebäude und als Gemeinschaft der Getauften	Kirchenbesuche, Besuch eines Priesters, fse 1/2	Vergleich von Kirchen verschiedener Konfessionen
Die Botschaft des Weihnachts- und des Osterfestes entdecken und deren Bedeutung benennen	Weihnachten und Ostern dem katholischen Kirchenjahr zuordnen und gestalterisch zum Ausdruck bringen	Weihnachten, Ostern	Bilderbücher, Weihnachtsgeschichte, Legekreis	
Das Sakrament der Taufe beschreiben	die Bedeutung der Taufe in Ansätzen verstehen	Die Taufe (Feier), Taufsymbole (Wasser, Licht usw.)	Gespräch über die eigene Taufe (Foto), Taufsymbole vorzeigen und benennen, fse ½	

3.- 5. Klasse

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Mensch und Welt				
Folgen von Handlungsweisen an konkreten Beispielen aufzeigen	über eigene Handlungen nachdenken und deren Konsequenzen einschätzen	Seligpreisungen, Bergpredigt, Sakrament der Buße und Versöhnung	Erzähltheater, Schattentheater, Leporello, Besuch Priester,	Austausch zu den verschiedenen Wertvorstellungen in den Familien

			Lieder	
Die Perspektive eines anderen einnehmen und Einfühlungsvermögen zeigen	sich in eine andere Person hineinversetzen und deren Gefühle in Ansätzen nachempfinden	Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe, Heilige als Vorbilder (Hl. Franziskus, Hl. Elisabeth, Hl. Nikolaus)	Heiligen – Legenden, Namenspatron, fse 3/4/5, Die Bibel für Kinder und alle im Haus	
Maßstäbe christlichen Handelns beschreiben und auf konkrete Situationen beziehen	die 10 Gebote als Orientierungshilfe für das eigene Leben verstehen	Dekalog, Kategorischer Imperativ	Bibelgeschichte, Karteikarten, Legematerial, Dilemma Geschichten	

Die Frage nach Gott

Hoffnungs- und Vertrauensgeschichten aus dem Alten Testament erzählen	biblische Erzählungen von Gottes Verheißungen wiedergeben und sie für das eigene Leben deuten	Abraham und Sara, Josef und seine Brüder, Mose (Exodus), Propheten	Comic (fse 3/4/5), Kamishibai, Rollenspiele, Erzählschiene, Hörspiele	Nacherzählen der Geschichte in der Erstsprache Rolle der Vätergeschichten in anderen Religionen
Die Bedeutung Mariens für den christlichen Glauben darlegen	Maria als Glaubensvorbild wahrnehmen Maria als Mutter Jesu einordnen und ihre Mutterrolle für das Christentum begreifen	Leben Maria, Magnifikat, Rosenkranz	Evangelien, Rosenkranz	Rolle Marias im Islam Gebetsketten in anderen Religionen

Biblische Botschaft

Elementare religiöse Zeichen und Symbole entdecken und ihre Bedeutungen benennen	christliche Symbole im Alltag erkennen und deuten	Kreuz, Regenbogen, Taube, Feuer/Licht, Wasser, Brot	Christliche Symbole im Alltag suchen, Memory, Biblische Erzählungen	christliche Symbole mit Symbolen anderer Religionen bzw. Kulturen vergleichen
Den Weg des Volkes Israel mit Gott beschreiben und in Bezug zu menschlichen Erfahrungen setzen	die Exodus- Erzählung in Ansätzen wiedergeben und den Bezug zu den 10 Geboten herstellen	Mose und der Auszug aus Ägypten (Exodus- Erzählung), 10 Gebote	Kamishibai	
Christliche Grundgebete sprechen, deuten und persönliche Gebete formulieren	christliche Grundgebete erkennen	Vater Unser, Glaubensbekenntnis, Gegrüßt seist du Maria	Karteikarten, Lieder, Kreatives Gestalten, Legematerial	
Jesus Christus				
Die Geschichte von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung in Grundzügen wiedergeben	aus dem Leben Jesu die Momente von Leiden, Tod und Auferstehung in Grundzügen wiedergeben	Einzug in Jerusalem (Palmsonntag), Abendmahl (Gründonnerstag), Kreuzigung (Karf Freitag), Karsamstag, Auferstehung/Ostern	Texte aus den Evangelien, fse 3/4/5, Bilderbücher (Wie das Ei zum Osterei wurde)	Vergleich zum Paschafest
Würdenamen Jesu deuten und mit Erfahrungen der Juden und Christen in Verbindung setzen	In Ansätzen verschiedene Würdenamen Jesu benennen	Immanuel, Messias und Kyrios		Vergleich Person Jesu im Judentum und Islam

An Beispielen darstellen, was Nachfolge Christi bedeutet	am Beispiel von verschiedenen Heiligen in Grundzügen verstehen, was gelebte Nachfolge Christi bedeutet	Mutter Theresa, Heiliger Franziskus, Giovanni Don Bosco, Josef Freinademetz	Film, Arbeiten an Biografien	Bedeutung der einzelnen Personen in anderen Religionen bzw. Kulturen
---	--	---	------------------------------	--

Kirche und Gemeinde

Ablauf des Gottesdienstes kennenlernen	die Grundelemente der Hl. Messe benennen	Heilige Messe, Wortgottesdienst bzw. Eucharistiefeier	Kirchenbesuch, fse 3/4/5	
Das Kirchenjahr und seine zentralen Feste beschreiben und deuten.	das Kirchenjahr und einige zentrale Feste beschreiben und deuten	Weihnachten, Ostern, Pfingsten,	Kamishibai, fse 3/4/5,, Bibelgeschichten	Vergleich mit Festen anderer monotheistischer Religionen
Die Kirche in ihrer Bedeutung als Versammlungsort und als Gemeinschaft der Christen beschreiben	die Kirche als Versammlungsort der Christen wahrnehmen und ihre wesentlichen Elemente nennen	Liturgischer Raum (Elementare Gegenstände der Kirche), Kirche als Gebäude und als Gemeinschaft der Getauften, Bedeutung der Pfarrgemeinde	Kirchenbesuche, Besuch eines Priesters, fse 3/4/5, Interviews	Vergleich von Kirchen verschiedener Konfessionen
Die Sakramente	die Bedeutung der einzelnen Sakramente in Ansätzen verstehen	Taufe, Buße und Versöhnung, Eucharistie, Firmung, Ehe, Priesterweihe, Krankensalbung	Gespräch über die eigene Taufe bzw. Eucharistie (Foto), Geschichten	

Andere Religionen				
Wichtige Elemente des jüdischen und muslimischen Glaubens benennen und mit den christlichen Elementen vergleichen	wichtige Merkmale monotheistischer Religionen benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der monotheistischen Religionen erkennen	Judentum, Islam, Christentum	Erfahrungsaustausch mit LER- Gruppe	Austausch mit Personen anderer Konfessionen

LEBENSGESTALTUNG, ETHIK UND RELIGIONENKUNDE

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- verstehen, dass jeder Mensch auch Stärken und Schwächen hat und sich mit Möglichkeiten auseinandersetzen, damit richtig umzugehen.
- berücksichtigen, wie die eigenen Gefühle das Denken und Handeln beeinflussen.
- setzen sich mit dem Sinn von Regeln in unterschiedlichen Lebensbereichen ihres Alltags kritisch auseinander
- wahrnehmen, in welchen Lebenssituationen Religion eine Rolle spielen kann und über ihre religiösen Vorstellungen nachdenken.
- anhand eigener Beobachtungen die Bedeutung und den Nutzen der Natur für den Menschen erkennen und sich mit dem eigenen Verhalten auseinandersetzen

1. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Menschsein				
Die eigene Einmaligkeit erkennen	individuelle Eigenschaften, Neigungen, Vorlieben und Abneigungen beschreiben	Eigenschaften, Neigungen, Vorlieben, Abneigungen		kann in der Zweitsprache-Muttersprache den Inhalt wiedergeben bzw. wiederholen

	individuelle Fertigkeiten und Fähigkeiten benennen	Fähigkeiten und eigene Fertigkeiten		
Eigene Grenzen erkennen und Hilfe annehmen	typische menschliche Schwächen aufzählen (z.B. Angeberei, Neid, Beleidigungen)	Schwächen		
Eigene Gefühle wahrnehmen und unterscheiden	eigene Gefühle wahrnehmen sich der eigenen Gefühle bewusst werden	Gefühlsbegriffe, Verbale und nonverbale Signale, Schutzfunktionen von Gefühlen		
Mit eigenen Wünschen und Bedürfnissen umgehen	eigene Wünsche aufzählen und sie danach beurteilen, inwiefern sie erfüllbar sind	Wünsche		
In unterschiedlichen Gemeinschaften leben	sich als wertvolles Mitglied der Schul- und Klassengemeinschaft wahrnehmen erkennen, dass jeder und jede einen Beitrag für das Gelingen der Schulgemeinschaft leisten soll	Schul- und Klassengemeinschaft		
Über Regeln nachdenken	einfache Situationen, in denen Regeln notwendig sind, beschreiben und darüber nachdenken	Klassen- und Gemeinschaftsregeln		Gespräche über eigene Regeln und Regeln in der Familie in der eigenen Muttersprache mitteilen und Regeln verschiedener Kulturen und Religionen beschreiben.

Mit Konflikten umgehen	Situationen, in denen es zu Streit kommen kann, erkennen und über Gründe für Konflikte nachdenken verschiedene Möglichkeiten mit Konflikten umzugehen, beschreiben	Konfliktsituationen und mögliche Lösungen		
Sich respektvoll und wertschätzend begegnen	anhand von beispielhaften Situationen ihres Alltags in Familie, Schule und Freundeskreis freundliches und rücksichtsvolles Verhalten von rücksichtslosem und unfreundlichem Verhalten unterscheiden	verbale und non verbale Umgangsformen		
Anderen helfen	die Notwendigkeit gegenseitiger Hilfe erkennen und sich im Umgang mit Mitschüler*Innen aufmerksam und hilfsbereit verhalten	Hilfsmöglichkeiten		

Rituale des Alltags verstehen und schätzen	Alltagsrituale erkennen und sie beschreiben	Gewohnheiten, Bräuche und Rituale		
Feste und Feiertage im eigenen Leben erkennen und verstehen	Auskunft über die kulturellen und religiösen Feste in ihrer Familie und in ihrem Umfeld geben	Feste aus der Lebenswelt der Kinder		
Über religiöse Vorstellungen nachdenken	ihre eigenen religiösen Vorstellungen beschreiben sich mit Geschichten, Bildern und Symbolen als Ausdruck von Religiosität auseinandersetzen	Religiöse Vorstellungen und Ursymbole		Reflektieren über religiöse Vorstellungen in der Familie in der Muttersprache bzw. Zweitsprache
Den Wert der Natur erleben	unterschiedliche Natureindrücke mit all ihren Sinnen wahrnehmen Staunen über die Vielfalt und Schönheit der Natur ausdrücken	Natur und Umwelt		

Die Natur schützen	eigene Möglichkeiten des achtsamen und wertschätzenden Umgangs mit der Natur beschreiben	Natur und Umweltschutz		
---------------------------	--	------------------------	--	--

2. KLASSE

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Menschsein				
Die eigene Einmaligkeit erkennen	individuelle Eigenschaften, Vorlieben und Abneigungen, sowie jene der Mitschüler und Mitschülerinnen wahrnehmen und diese beschreiben.	Vielfältige Eigenschaften, Vorlieben und Abneigungen		
Eigene Grenzen erkennen und Hilfe annehmen	ihre/seine eigenen Grenzen und Schwächen wahrnehmen die eigenen und fremden Grenzen respektieren und kennt Mitmenschen, die um Hilfe gefragt werden können	eigene Grenzen höfliche Umgangsformen		
Eigene Gefühle wahrnehmen und unterscheiden	ihre/seine Gefühle bewusst wahrnehmen und ihre/seine Emotionen passend zum Ausdruck bringen	situative Zuordnung von Gefühlen Körpersprache (verbale und nonverbale Signale)		
Mit eigenen Wünschen/Bedürfnissen umgehen	eigene Wünsche benennen und sie kategorisieren	Wünsche-Träume (erfüllbar - unerfüllbar; erfüllbar durch mich selbst - mit Hilfe)		

In unterschiedlichen Gemeinschaften leben	die Bedeutung von unterschiedlichen Gemeinschaften (Klasse, Familie, Verein) erkennen und über eigene Möglichkeiten nachdenken, darin verantwortungsvoll mitzuwirken	Leben in der Gemeinschaft		
Über Regeln nachdenken	die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit von getroffenen Vereinbarungen erkennen und diese anwenden	Gemeinschaftsregeln		Reflektieren über Emotionen und Schwierigkeiten in der Erstsprache bzw. Zweitsprache verschiedener Religionen und Kulturen
Mit Konflikten umgehen	Situationen, die zu Konflikten führen, erkennen und deren Motive benennen	Strategien zur Konfliktlösung		
Sich respektvoll und wertschätzend begegnen	grundlegende höfliche und freundliche Umgangsformen verbaler und nonverbaler Art erkennen und diese anwenden	verbale und non verbale Umgangsformen		
Anderen helfen	in ihrem/seinem Alltag Situationen wahrnehmen, in denen andere Hilfe benötigen und eigene Möglichkeiten zur Unterstützung erkennen	Hilfsbereitschaft		Situationen wahrnehmen und benennen in der Erstsprache bzw. Zweitsprache
Rituale des Alltags verstehen und schätzen	in altersgemäßer Weise Sinn und Bedeutung von Ritualen erfassen	Alltagsrituale - rhythmisierte Ruhe - und Arbeitsphasen wiederkehrende Abläufe in Schule und Familie		

Feste und Feiertage im eigenen Leben erkennen und verstehen	Auskunft über die kulturellen und religiösen Feste in ihrer Familie und in ihrem Umfeld geben Unterschiede zwischen den Feierlichkeiten und deren Vielfalt wahrnehmen und diese respektieren	kulturelle und religiöse feste aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler		
Über religiöse Vorstellungen nachdenken	typische Symbole erkennen und sie religiösen Inhalten zuordnen	religiöse Grundbegriffe Geschichten, Bilder und Symbole		
Den Wert der Natur erleben	durch eigene Beobachtungen die Bedeutung und den Nutzen der Natur für den Menschen erkennen	Naturerscheinungen		
Die Natur schützen	menschliche Eingriffe in die Natur in ihrem Lebensbereich bewusst wahrnehmen und sich mit dem eigenen Verhalten auseinandersetzen die Natur als Lebensgrundlage für den Menschen begreifen	Natur- und Umweltgefährdung		

3. KLASSE

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Menschsein				

Über das eigene Handeln nachdenken	die Absichten und Ziele des eigenen Handelns in unterschiedlichen Alltagssituationen beschreiben und über die Beweggründe nach denken	eigene Gefühle Einstellungen und Haltungen gegenüber anderen Menschen und deren Tun		
Mit eigenen Grenzen umgehen und sie überwinden	im Rahmen ihrer/seiner Fähigkeiten und Talente ihre/seine eigenen Möglichkeiten und Grenzen wahrnehmen und dabei berücksichtigen, dass man Menschen nicht allein an diesen messen kann	eigene Talente und Fähigkeiten		
Mit eigenen Gefühlen umgehen	sich mit den Auswirkungen eigener Gefühle im Hinblick auf ein gelingendes Zusammenleben auseinandersetzen			
Am Leben der anderen Anteil nehmen	unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen in ihrer Umgebung wahrnehmen und sich vorstellen, was das für die Menschen in diesen Situationen bedeutet	verschiedene Lebensverhältnisse unterschiedliche Lebensumstände		
Individualität respektieren	erkennen, dass es zu manchen Fragen verschiedene Ansichten gibt, die gleichberechtigt sind.	Meinungsfreiheit		
Die Wirkung und Relevanz einfacher Regeln überprüfen	den Sinn von Regeln begreifen und ihren Nutzen anhand konkreter Regeln in ihrem Lebensumfeld überprüfen	Gesprächs-, Klassen-, Schul-, und Spiel- und Verkehrsregeln		Reflektieren über Emotionen und Schwierigkeiten in der Erstsprache bzw. Zweitsprache verschiedener Religionen und Kulturen

Mit Konflikten umgehen	über die Ursachen von Streit und Aggressionen nachdenken	Alltagssituationen		
Soziales Engagement begreifen	anhand ausgewählter Lebensläufe von sozial engagierten Menschen verschiedene Motive und Formen persönlichen Engagements erkennen	Engagierte Persönlichkeiten UNICEF UN		
Merkmale der Religionen in unserer Gesellschaft verstehen	Elemente der Religionen ihrer/seiner Mitschülerinnen und Mitschüler erkennen und in altersgemäßer Weise Verständnis für deren Bedeutung im Leben eines religiösen Menschen zeigen	Räume religiöser Begegnung, heilige Schriften, Gebete, Gebote und Regeln, Feste und Rituale,..		
Über Ursprung und Grenzen des Lebens nachdenken	eigene Vorstellungen in Bezug auf Ursprung und das Ende des Lebens beschreiben und sich darüber austauschen	eigene Erfahrungen und Erlebnisse in Bezug auf Geburt und Tod		
Den Wert von Kultur begreifen	Elemente aus der eigenen Kultur vorstellen	Umgangsformen, Begrüßungsformen, Tischsitten,..		
Den Menschen als Teil der Natur erkennen	verstehen, wie menschliches Leben auf vielfältige Weise unmittelbar von der Natur abhängt und wie elementare Bedingungen einer intakten Umwelt als Lebensgrundlage dienen	saubere Luft und reines Wasser, unbelastete Erde und gesunde Pflanzen, eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt		

Umgang mit Natur und Umwelt	an ausgewählten Beispielen aus verschiedenen Bereichen den Einfluss des Menschen auf die Natur untersuchen und die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Umgangs mit Natur und Umwelt begreifen	altersgemäße Beispiele aus den Bereichen Energieverbrauch, Ernährung, Mobilität, Konsumverhalten,..		
-----------------------------	--	---	--	--

4. KLASSE

Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Menschsein				
Umgang mit unbekanntem Personen	sich mit den Folgen eigener Handlungen kritisch auseinandersetzen und Alternativen prüfen	von Begegnungen berichten über Situationen in den Ferien sprechen mit unbekanntem Personen in Beziehung treten		
Mit eigenen Grenzen umgehen und sie überwinden	im Rahmen der eigenen Fähigkeiten und Talente ihre/seine eigenen Möglichkeiten und Grenzen wahrnehmen und verschiedene Möglichkeiten prüfen, um eigene Grenzen zu überwinden	eigene Talente und Fähigkeiten Umgang mit Misserfolgssituationen		
Mit eigenen Gefühlen umgehen	sich mit den Auswirkungen eigener Gefühle im Hinblick auf ein	Alltagssituationen		Reflektieren über Emotionen und Schwierigkeiten in der

	gelingendes Zusammenleben auseinandersetzen und Möglichkeiten eines situationsgerechten Umgangs mit anderen erkennen			Erstsprache bzw. Zweitsprache verschiedener Religionen und Kulturen
Am Leben der anderen Anteil nehmen	in der Auseinandersetzung mit sehr unterschiedlichen Lebenssituationen von Menschen dieser Welt erkennen, dass alle einen Anspruch auf menschenwürdige Lebensbedingungen hätten	wertschätzender und respektvoller Umgang mit allen Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft,..		
Individualität respektieren	begreifen und akzeptieren, dass Menschen ihr Leben unterschiedlich gestalten und den Wert von Vielfalt für das eigene Leben schätzen	Unterschiede in der Lebenswelt anderer Menschen Vielfalt statt Gleichheit		
Die Wirkung und Relevanz einfacher Regeln überprüfen	die Geltung von Regeln anerkennen, welche sich als sinnvoll herausgestellt haben	Bedingungen für die Wirksamkeit von Regeln		
Mit Konflikten umgehen	die Notwendigkeit, Konflikte friedlich zu lösen, verstehen und einfache Formen einer fairen Entscheidungsfindung anwenden	Alltagssituationen konstruktiver Umgang mit Konflikten		Reflektieren über gewaltfreie Umgangsformen verschiedener Religionen und Kulturen in der Erstsprache bzw. Zweitsprache

Soziales Engagement begreifen	anhand konkreter Beispiele erkennen, dass die Beseitigung von Leid der Betroffenen das oberste Ziel der Hilfsorganisationen ist	Hilfsorganisationen UNICEF UN		
Merkmale der Religionen in unserer Gesellschaft verstehen	grundlegende Menschheitsfragen wahrnehmen und ihre Achtung gegenüber der weltanschaulichen Überzeugung anderer zum Ausdruck bringen	Räume religiöser Begegnung, Heilige Schriften, Gebete, Gebote und Regeln, Feste und Rituale,..		
Über Ursprung und Grenzen des Lebens nachdenken	im Rahmen der altersgemäßen Möglichkeiten über verschiedene Grenzen im Leben reflektieren und wahrnehmen können	eigene Erfahrungen und Erlebnisse in Bezug auf Geburt und Tod mythologische, religiöse und naturwissenschaftliche Vorstellungen		
Den Wert von Kultur begreifen	Elemente der eigenen Kultur verstehen, und tolerieren, dass es unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich ihrer Bedeutung gibt	Umgangsformen, Begrüßungsformen, Tischsitten,..		
Den Menschen als Teil der Natur erkennen	Elemente der eigenen Kultur vorstellen sowie verstehen und tolerieren, dass es unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich ihrer Bedeutung gibt	Saubere Luft und reines Wasser, unbelastete Erde und gesunde Pflanzen, eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt Beispiele für Missstände		

Den Menschen als Teil der Natur erkennen	ihre/seine Wertschätzung der Natur zum Ausdruck bringen und problematische Umweltverhalten und deren Auswirkungen für die gesamte Erde erkennen	Vorteile der elektronischen Medien negative Auswirkungen der elektronischen Medien		
Umgang mit Medien	in altersgemäßer Weise grundlegende Vor- und Nachteile der Benutzung elektronischer Medien erfassen und den eigenen Umgang hinterfragen	kritischer Umgang mit Medien		

5. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Menschsein				
Beziehungsaufbau mit unterschiedlichen Personen	mit anderen in Beziehung treten, über Ferien sprechen und neue Situationen einschätzen	Situationen in den Ferien Begegnung mit fremden Personen		

Mit eigenen Erwartungen umgehen und Erwartungen von anderen mir gegenüber einschätzen	über die eigenen Erwartungen nachdenken und sich Erwartungshaltungen bewusst werden, die an sie/ihn herangetragen werden	eigene Erwartungen reflektieren		
Eigene Ziele setzen, die erreichbar sind Umgang mit Emotionen bei Schwierigkeiten und Krisen,.. Mit eigenen Gefühlen umgehen	sich mit den Auswirkungen eigener Gefühle beim Erreichen von Zielen auch im Hinblick auf ein gelingendes Zusammenleben auseinandersetzen und Möglichkeiten eines situationsgerechten Umgangs kennen sich mit der Frage, „Wie kann ich beim Erreichen von Zielen behilflich sein?“ auseinandersetzen.	Film „Der große Tag“ erreichte Ziele thematisieren		Reflektieren über Emotionen und Schwierigkeiten in der Erstsprache bzw. Zweitsprache verschiedener Religionen und Kulturen
Am Leben der Anderen Anteil nehmen Anspruch auf menschenwürdige Lebensbedingungen	in der Auseinandersetzung mit sehr unterschiedlichen Lebenssituationen von Menschen dieser Welt erkennen, dass alle einen Anspruch auf einen menschenwürdigen und respektvollen Umgang haben	wertschätzender und respektvoller Umgang mit allen Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft,..		Austausch zu den Inhalten in der eigenen Erstsprache und Zweitsprache
Individualität respektieren	begreifen und akzeptieren, dass Menschen ihr Leben unterschiedlich gestalten und den Wert von Vielfalt für das eigene Leben schätzen	sich der Unterschiede in der Lebenswelt anderer Menschen bewusst werden Vielfalt statt Einfalt		

Die Wirkung und Relevanz einfacher Regeln überprüfen	die Geltung von Regeln anerkennen, die sich als wirksam für das eigene soziale Umfeld herausgestellt haben	Bedingungen für die Wirksamkeit von Regeln erkennen und diskutieren		
Konflikte frühzeitig erkennen und adäquate Entscheidungen für den Umgang treffen lernen	Konflikte friedlich beenden und einfache Formen einer fairen Entscheidungsfindung anwenden	Alltagssituationen konstruktiver Umgang mit Konflikten		
Soziales Engagement begreifen	anhand konkreter Beispiele erkennen, dass die Beseitigung von Leid der Betroffenen das oberste Ziel der Hilfsorganisationen ist	Hilfsorganisationen UNICEF UN		
Merkmale der Religionen in unserer Gesellschaft verstehen	grundlegende Menschheitsfragen wahrnehmen und ihre Achtung gegenüber der weltanschaulichen Überzeugung anderer zum Ausdruck bringen	Räume religiöser Begegnung, heilige Schriften, Gebete, Gebote und Regeln. Feste und Rituale,.. Christentum Islam Judentum		Austausch zu den persönlichen Ritualen und Festen in der eigenen Sprache
Über Ursprung und Grenzen des Lebens nachdenken	im Rahmen ihrer/seiner altersgemäßen Möglichkeiten über verschiedene Grenzen im Leben reflektieren	eigene Erfahrungen und Erlebnisse in Bezug auf Geburt und Tod		

Den Wert von verschiedenen Kulturen und Traditionen begreifen und im Wandel positiv mitverändern	Elemente aus der eigenen Kultur verstehen und tolerieren, dass es unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich deren Bedeutung gibt	Umgangsformen, Begrüßungsformen, Tischsitten, Gastfreundschaft,..		
Den Menschen als Teil der Natur erkennen	Ihre/seine Wertschätzung gegenüber der Natur zum Ausdruck bringen und problematische Umweltverhalten und deren Auswirkungen auf die gesamte Erde erkennen	saubere Luft und reines Wasser, unbelastete Erde und gesunde Pflanzen, eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt Beispiele für Missstände		
Einen kritischen Umgang mit medialer Berichterstattung pflegen	in altersgemäßer Weise grundlegende Vor- und Nachteile medialer Berichterstattung erfassen und über mögliche Konsequenzen nachdenken	Vorteile einer globalen Berichterstattung negative Auswirkungen von sogenannten „Fake News“		

Bewegung und Sport

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- **Spiel und Sport in verschiedenen Umgebungen mit Freude ausüben und sich durch Bewegung kreativ ausdrücken**
- **in verschiedenen Spiel- und Sportsituationen sportmotorische Grundqualifikationen anwenden und verbessern, Strategien und Taktiken ausprobieren und mögliche Gefahren einschätzen**
- **in der Gruppe spielen und kooperieren, Regeln einhalten und sich fair verhalten**

1. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung				
Figuren im Stand und in Bewegung darstellen	Bewegungsabläufe koordinieren	Mehrere Bewegungen miteinander verbinden Sich zu Musik bewegen	Bewegungserfahrungen mit dem eigenen Körper, Wahrnehmungsspiele, Fangspiele Mathematik: Schaumgummiwürfel Zahl 1-6 Projekt Arte Viva Koordinationsübungen	
Sich mit Körper, Bewegungen und Gesten ausdrücken und verständigen	nicht verbale Ausdrucksformen verwenden	Sich durch Bewegungen mitteilen Bewegungsabläufe wahrnehmen und nachahmen	Spiegel und Imitationsspiele Stop and Go Spiele	
Sportmotorische Grundqualifikationen				
Natürliche Bewegungen flüssig koordinieren und verbinden	sportmotorische Grundlagen ausführen	Bälle fangen, werfen, schießen, stoßen, rollen, prellen Parcours durchlaufen Verschiedene Sprungarten kennen und ausführen Rollen	Verschiedene Bälle oder Alternativgeräte, Zirkusspiele, Stationen zu Werfen und Fangen. Sprungseil, Elastisches Band, Reifen (durchhüpfen), Matten, Kreisel groß, Kreisel groß, Langbänke	

		Balancieren		
Bewegungs- und Sportspiele				
Am Gemeinschaftsspiel teilnehmen und dabei Anleitungen und Regeln beachten	Spiele durchführen und deren Regeln einhalten	Spielabfolgen verstehen und anwenden Fairplay erlernen	Verschiedenste Mannschaftsspiele	
Bewegung und Sport im Freien				
Die natürliche Umgebung erkunden und sich in ihr bewegen, ins Wasser eintauchen und sich tragen lassen	Bewegungen koordinieren	Verschiedene Untergründe erfahren, Schatzsuche, Orientierungsläufe	Eislaufen	

2. - 3. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung				

Bewegungsabläufe bezogen auf Raum, Zeit und Gleichgewicht ausführen und verändern	Bewegungen, Körperhaltungen koordinieren und Tänze ausführen	Gleichgewichtsübungen Choreografien einüben Zirkusspiele Fangspiele, Staffelspiele	Langbänke, Stelzen, Laufstelzen, Balancierscheiben, Tänze Jonglierbälle, Einrad, Pedalo, Zirkuskiste, Keulen, Stelzen, Chiffontücher, Projekt Arte Viva Staffelstäbe	
Durch Bewegung und Körpersprache Gefühle und Gedanken mitteilen und Situationen darstellen	kann sich in Körpersprache ausdrücken	Bewegungen der Gruppe anpassen, Imitationsspiele, Partnerübungen Entspannungsübungen wie Massagen, Yoga Bewegungsgeschichten, Bewegung zu Musik	Pantomime Yogamatten	
Sportmotorische Grundqualifikationen				
Bewegungen mit und an Geräten erproben und koordiniert durchführen Verschiedene Formen des Laufens, Werfens	Bewegungsformen ausführen Lauf-, Wurf- und Sprungtechniken ausführen	Verschiedenen Kleingeräte kennen und benutzen Bewegungslandschaften mit verschiedenen Großgeräten	Pedalo, Sprungseile, Reifen usw. Langbänke, Kasten, Bock, Matten, Sprossenwand, Trampolin	

<p>und Springens anwenden</p>		<p>Läufe mit unterschiedlichem Tempo: Sprint, Dauerlauf, Richtungsänderungen</p> <p>Verschiedenen Sprungarten: Beidbeinig, Einbeinig, Hoch-Weitsprung, Niedersprung</p> <p>Verschiedenen Wurftechniken mit diversen Gegenständen (schleudern, werfen, stoßen)</p>	<p>Verschiedene Laufspiele</p> <p>Verschiedene Hüpfspiele: Himmel und Hölle, Hüpfsäcke.</p> <p>Sprungseilübungen Hindernisse überwinden (Langbänke springen)</p> <p>Zielwerfen, Jonglieren, Weitwurf</p> <p>Gymnastikbälle, Luftballons, Jongliertücher, Wurfsäckchen, Indika, Frisbee, Kegel</p> <p>Stationen zu Werfen und Fangen</p>	
<p>Die eigenen sportmotorischen Fähigkeiten einschätzen und bewusst einsetzen</p>	<p>Unfallrisiken einschätzen und Vorbeugemaßnahmen einhalten</p>	<p>Selbsteinschätzung, Körperwahrnehmung, eigene Ängste überwinden</p> <p>Vorbereitung auf den Sport</p> <p>Wissen über die Gefahren (Sport und Turnhalle)</p>	<p>Wahrnehmungsspiele: blind führen lassen</p> <p>Kletterübungen, Kletterwand, Sprossenwand, Stangenklettern</p> <p>Aufwärm- und Dehnübungen</p> <p>Regelbewusstsein schaffen</p>	
<p>Bewegungs- und Sportspiele</p>				

Sportspiele ausführen	Elemente von Sportspielen umsetzen	Verschiedene Gruppen- und Mannschaftsspiele kennen und ausführen	Völkerball, Basketball, Hallenhockey, Handball, Fußball... Projekte der verschiedenen Vereine	
Die Spielregeln einhalten, sich gegenseitig unterstützen und Rücksicht nehmen	Bewegungs- und Sportspiele ausführen sowie Verhaltensregeln einhalten	Regelbewusstsein Achtung der Gegner und Mitspieler Fairplay	Gemeinsames Besprechen der Regeln Richtiges Verhalten bei Niederlagen und Siegen	
Bewegung und Sport im Freien und im Wasser				
Sich im freien Gelände angemessen bewegen	ausgewählte Aktivitäten im Freien ausführen	Verschiedene Sportarten im Freien, Spielen im Wald, Kennenlernen einzelner Felder der Sportarten	Eislaufen	
Ins Wasser springen und sich über Wasser halten	ins Wasser springen und sich über Wasser halten	Im Wasser zurechtfinden: Springen, Spiele, Tauchen Erste Schwimmtechniken	Schwimmprojekt (organisiert durch die Gemeinde Bozen mit ausgebildeten Schwimmtrainern)	

4. - 5. KLASSE				
Kompetenzen	Die Schülerin/ der Schüler kann (methodisch- didaktische Umsetzung)	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien	Hinweise zur Mehrsprachigkeit
Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung				

Bewegungsabläufe und Körperhaltungen kombinieren, aufeinander abstimmen, variieren, und koordiniert durchführen	koordinative Übungen und Tänze ausführen	Balancieren, Klettern Normfreies Turnen an Großgeräten, Bewegungserfahrungen an verschiedenen Geräten (Klettern, Hangeln, Hüpfen, Kriechen, Rollen, Wälzen, Schwingen)	Sprossenwand, Kletterwand, Pferd, Barren, Leiter, Schwebebalken, Kasten,	
		Die Rolle vor- und rückwärts Aufschwingen in den Handstand (an der Wand) Dehnübungen zur Verbesserung der Beweglichkeit Hindernisläufe Zirkuskünste Balancieren	Matten, schiefe Ebenen (aus Schaumgummi) Matten Zirkuskiste	
		Bewegung zu Musik Erlernen von Schrittfolgen bei Tänzen	Aerobic Bewegung zu moderner Musik Videos über Tanzen am Smartboard zeigen	Musik: Lieder und Tänze aus verschiedenen Kulturkreisen

Physiologische Veränderungen infolge von Bewegung und Sport beachten und Belastungen entsprechend anpassen	den Körper kennenlernen und Veränderungen wahrnehmen	Bewegungen der Atmung und Herzfrequenz anpassen Puls messen und den Zusammenhang zwischen Puls und Belastung erkennen die Atmung kontrollieren Auf körperliche Belastung reagieren die Körperhaltung verbessern Stretching	Yoga, Entspannungsübungen Haltungsschulung, gesundes Sitzen	
Sportmotorische Grundqualifikationen				
Unterschiedliche Formen des Laufens, Werfens und Springens sportartspezifisch anwenden	Lauf-, Wurf- und Sprungtechniken ausführen	Verschiedene Sprünge (Hoch- und Weitsprünge, Hockwende, Grätsche, Weitsprünge, Hockwende, Grätsche Seilspringen: wiederholen und üben	Sprungseile, Minitrampolin Weitsprung, Hochsprung, Dreisprung, Grätschsprung, Strecksprung, Springen über Geräte, Sprungbrett	
		Läufe: Schnelligkeitsläufe, Ausdauerläufe, verschiedene Stafetten (Umkehrstafetten) Reaktionsschulung Würfe (werfen, prellen dribbeln) mit verschiedenen Bällen, Wurfgeräten (in/über/auf Ziele,	Staffelstäbe Sprintläufe Verschiedene Bälle und Wurfgeräte werfen, prellen, dribbeln und passen	

		Weitwerfen, Wurfarten kennen lernen Den Ball in der Luft halten (vorbereitende Spiele zum Volleyball-Spiel)		
Bewegungs- und Sportspiele				
Sich in Sportspielen aktiv einbringen	Sportspiele ausführen und ihre Regeln einhalten	Einsatz bei Mannschaftsspielen zeigen Variationen von Sportspielen anbieten Schrittweises Einführen von Sportspielen (z.B. Brennball, Volleyball, Völkerball, ...) Sportspezifische Begriffe kennen	Anleitungen und Spielregeln zu verschiedensten Ballspielen kennenlernen Projekte der Sportvereine	
Sich gegenseitig unterstützen und den Mitspielern fair begegnen	Regeln der Fairness	Fairness Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen Mögliche Gefahren einschätzen und vermeiden	Über Fairness, Sieg und Niederlage sprechen Sportgeräte angemessen nutzen	
Bewegung und Sport im Freien				

Bewegungsabläufe und Sportarten im Freien ausführen	Bewegungs- und Sportarten ausführen	Sportliche Aktivitäten als sinnvolles Freizeitangebot kennenlernen Wandern Bewegungsbaustellen Übungsparcours Klettern Fahrradfahren Leichtathletik-Parcours auf dem Sportplatz Eislaufen/Rollerbladen Mögliche Gefahren einschätzen und vermeiden	Fahrradführerschein Projekte Verkehrserziehung Steigerungsläufe, Sprints, Ausdauerläufe, Hindernisläufe...	
--	-------------------------------------	--	---	--